

Das Beste aus der Schweiz

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Das weisse Pendant zum
roten Lupus-Grosserfolg.
2020 Lupus Riesling-Sylvaner
AOC Graubünden
18/20

Die Schweizer Wein-Elite bei Gerstl: Adrians Weingut • **NEU:** Adrien Stevens • Anne-Claire Schott • Baumann Weingut • Casa Nova Cave de Chambleau • **NEU:** Cave du Rhodan • Christian Zündel • Cru de L'Hôpital • Domaine des Muses • Enrico Trapletti • **NEU:** Erich Meier Georg Schlegel • Gérald Besse • Henri Cruchon • Jan Luzi Jean-Pierre Pellegrin • **NEU:** Kellerei Chanton • Kopp von der Grone Visini Louis Bovard • Michael Broger • Möhr-Niggli • Stephan Herter • Sven Fröhlich • Von Tschärner Schloss Reichenau • Wegelin Weinbau Lüthi • Weinbau Ottiger • Weingut zum Rosenberg • Weingut zum Sternen • Zürischum



– Familie Chanton –



– Georg Schlegel –





Lupus,

der «Rotwein des Jahres 2021» von Pinot-Noir-Weltmeister Georg Schlegel.

29.50

2019 Lupus Pinot Noir AOC Graubünden

Rotwein des Jahres 2021

Im 2019 Lupus von «Pinot-Noir-Weltmeister» und «GaultMillau Rookie des Jahres» Georg Schlegel aus Jenins/Bündner Herrschaft steckt wieder ein schöner Teil aus der Top-Lage Pradafant. Das ist eine der ältesten Lagen mit einem geringen Ertrag von nur 600-700g/m2.

Belebend frisches Bouquet mit wunderschönem Fruchtcharme. Rotfruchtige Eleganz verbindet sich mit einer unwiderstehlichen Würze und einem Schwall von Kräutern. Ohne seine Herkunft zu verleugnen, kommt es einem delikaten Burgunder-Bouquet schon sehr nahe. (pb)

19/20 • 2022 bis 2045
Art. 253126
75cl CHF 29.50 (statt 36.–)

Tipp

Editorial

Schweizer Weine: Die grösste Auswahl der Schweiz.

Liebe Wein-Geniesserinnen und -Geniesser

Man darf heute ohne Übertreibung sagen: **Die Schweiz mischt mit ihren Weinen qualitativ absolut an der Weltspitze mit.** Es ist bekanntlich eine traditionelle und ausgeprägte Passion von uns, im facettenreichen und faszinierenden Weinland Schweiz die besten Winzerinnen und Winzer und ihre herausragenden Weine aufzuspüren. Das hat dazu geführt, dass wir heute mit einer Prise Stolz sagen dürfen: **Das grösste Sortiment an hochwertigen Schweizer Weinen finden Sie bei uns.**

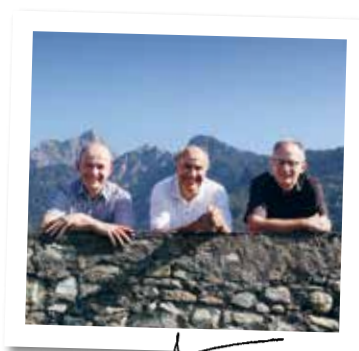
Mit dabei sind praktisch **alle grossen und bekannten Namen aus den bedeutendsten Weinbau-Regionen der Schweiz.** Mit dabei sind aber auch **viele aufstrebende Winzerinnen und Winzer**, von denen wir dank unserem grossen Kontaktnetz früher als andere erfahren und die wir dann auch früher als andere besuchen. Überhaupt sitzen wir nicht primär am Telefon, sondern **gehen permanent raus zu den Weingütern und wollen es von den Verantwortlichen vor Ort im persönlichen Gespräch genau wissen.**

Auch dieses Jahr haben wir wieder mehrere eindrucksvolle Entdeckungen gemacht und einige **geniale Weingüter neu in unser Sortiment aufgenommen:**

- **NEU: Kellerei Chanton, Wallis.** Kennen Sie Traubensorten wie Lafnetscha, Himbertscha, Gwäss etc.? Die Familie Chanton ist die Wächterin dieser raren Traubensorten. Nur **limitiert** verfügbar! (S. 4-7)
- **NEU: Erich Meier, Zürichsee.** Die Weinregion Zürichsee ist ohne Erichs Charakterweine fast nicht mehr vorstellbar. **Vom Einzellagen-Pinot bis zur Räuschling-Rarität: Wir sind begeistert!** (S. 24/25)
- **NEU: Cave du Rhodan, Wallis.** Das 1962 gegründete und mehrfach ausgezeichnete Familiengut gehört zu den **Top-Adressen im Wallis.** Die **kompromisslose Qualitätsphilosophie** schmeckt man bei jedem Schluck. (S. 34/35)

Gleich nebenan sehen Sie einige unserer **beliebten Degustations-Boxen.** Sie bieten Ihnen fantastische Gelegenheiten, um die **Schweizer Weine zu höchst attraktiven Preisen** kennenzulernen.

Zum Wohl, Santé, Salute, Viva!



P. Bilger

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Max Gerstl

Roger Maurer

Roger Maurer

Degustations-Notizen von den Gerstl-Spezialisten Pirmin Bilger (pb), Nicole Genet (ng), Max Gerstl (mg), Marcio Hamann (mh), Roger Maurer (rm), Pier Tognini (pt) und unserem Freund Markus Utiger (mu).

Degustations-Boxen

20%
Rabatt

DAS Top-Tessin-Weingut zum Entdeckerpreis.



2016 Irto, IGT della Svizzera Italiana

2018 Meridio, IGT della Svizzera Italiana

2017 Scala, IGT della Svizzera Italiana

2018 Tinello, IGT della Svizzera Italiana

2018 Balin, IGT della Svizzera Italiana

2019 Scalin, IGT della Svizzera Italiana

CHF 169.– (statt 215.–) • 6 x75cl • Art. 253244

12%
Rabatt

Cave du Rhodan, das Vorzeige-Weingut aus Salgesch.



2019 Petite Arvine, AOC Valais (Weisswein)

2019 Riesling Diversitas, AOC Valais (Weisswein)

2019 Cornalin, AOC Valais (Rotwein)

2018 Hommage Diversitas, AOC Valais (Rotwein)

2018 Profondo Diversitas, Vin de Pays Suisse (Rotwein)

2018 Pinotage, Vin de Pays Suisse (Rotwein)

CHF 169.– (statt 194.–) • 6 x75cl • Art. 253796

20%
Rabatt

Eine Reise durch die Bündner Herrschaft.



Rotwein
des Jahres
2021

2019 Georg Schlegel, AOC Graubünden, Lupus Pinot Noir

2020 Georg Schlegel, AOC Graubünden, Lupus Riesling-Sylvaner

2019 Sven Fröhlich, AOC Graubünden, Pinot Noir

2020 Adank, AOC Graubünden, Blanc de Noir

2019 Wegelin, AOC Graubünden, Malanser Sauvignon Blanc "Bio"

2019 Von Tscharnner, AOC Graubünden, Malenfelder Mariage Pinot-Blanc/Chardonnay

CHF 149.– (statt 188.–) • 6 x75cl • Art. 254722

6 tolle Pinots aus 6 Schweizer Regionen.

16%
Rabatt



2018 Weingut zum Sternen, AOC Aargau, Kloster Sion Pinot Noir Réserve

2018 Sven Fröhlich, AOC Graubünden, Pinot Noir

2018 Cru de L'Hôpital, Vully AOC, Pinot Noir de Mur

2017 Grand' Cour – Pellegrin, Peissy AOC, P

2018 Lüthi Weinbau, AOC Zürichsee, Pinot Noir élevé en fûts de chêne

2019 Michael Broger, AOC Thurgau, Blauburgunder Ottoberg

CHF 194.– (statt 232.50) • 6 x75cl • Art. 253151

20%
Rabatt

Eine feine Genussreise durch's Tessin.



2019 Kopp von der Crone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Meridio

2017 Kopp von der Crone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Irto

2018 Kopp von der Crone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Scala

2016 Enrico Trapletti, Rosso della Svizzera Italiana IGT, Galo

2018 Enrico Trapletti, Ticino DOC, Cudrèe

2017 Christian Zündel, Ticino DOC, Sass

CHF 198.– (statt 257.50) • 6 x75cl • Art. 253198

27%
Rabatt

Die genussvollen Weine von Georg Schlegel.



Rotwein
des Jahres
2021

2017 Pinot Noir Réserve du Patron, AOC Graubünden

2019 Weissburgunder, AOC Graubünden

2018 Pinot Noir Barrique Pradafant, AOC Graubünden

2019 Chardonnay Barrique, AOC Graubünden

2020 Lupus Riesling-Sylvaner, AOC Graubünden

2019 Lupus Pinot Noir, AOC Graubünden

CHF 139.– (statt 191.–) • 6 x75cl • 253735

Kellerei Chanton



Die Wächter der raren Traubensorten.

Im Oberwallis bei den Chantons geht es nicht um Pinot Noir, Cabernet Sauvignon, Chardonnay etc. Denn Josef-Marie «Josy» Chanton merkte schon früh, welcher Traubensorten-Schatz im Oberwallis schlummert. Aber es kümmerte sich niemand darum.

Sorten wie Lafnetscha, Himbertscha, Gwäss und noch einige mehr wurden so zur Identitätskarte der Kellerei Chanton. Sie alle hatten ein klares eigenes Profil, waren nicht kopierbar – und auch nicht für den Export geeignet. Durch die Abgeschlossenheit des Wallis gelangten diese Sorten kaum über die Grenzen, sie entwickelten sich im Gegenteil total eigenständig. Der eingeschlagene Weg gab Josy Recht.

Gwäss: Älteste bekannte Rebsorte der Welt! Heute ist dieses Erbe weltweit einzigartig. Mit Hilfe der renommierten Professorin Carole Meredith von der University of California und dem berühmten Schweizer Rebforscher José Vouillamoz aus Sitten gelang es, die DNA zu entschlüsseln! Die Freude war kaum zu fassen, denn es stellte sich heraus, dass der Gwäss die älteste bekannte Sorte der Welt ist. Übrigens: Die weltberühmte britische Weinkritikerin Jancis Robinson ist wohl weltweit der grösste Fan der Chantons, sie steht in regem Kontakt zu ihnen. Jedes Jahr werden die Weine von ihr mit Begeisterung verkostet.

Bis heute ist die Kellerei Chanton **unbestritten das führende Weingut, das sich diesen «vergessenen» Sorten so intensiv widmet** und dieses agrar-kulturelle Erbe auf hohem Niveau vorantreibt.

Streng limitierte Mengen

Liebe Kundinnen und Kunden, **tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der alten Sorten aus dem Oberwallis.** Wir alle sollten dankbar und ein bisschen ehrfürchtig sein, denn ohne die sympathische Familie Chanton wäre dieser Schatz wohl niemals entdeckt worden. Man muss diesen Weinen Zeit geben, sich hineinfühlen, den Wert ihrer Einzigartigkeit erkennen. Sie werden begeistert sein von der Fülle an Emotionen, die diese vergessenen Sorten bieten.



– Familie Chanton –

Wichtig: Die Mengen sind streng limitiert, warten Sie nicht zu lange. Es könnte sein, dass wir Sie auf nächstes Jahr vertrösten müssen.

31.–

Aus der ältesten Rebsorte der Welt.

2020 Gwäss • AOC Valais

100% Gwäss (Guais Blanc, Heunisch), Anbau im Vispatal in extrem steilen Lagen; Ausbau imahltank.

Nach neuester Genforschung ist der **Gwäss die älteste mit Namen bekannte Rebsorte der Welt, sie war einst Hauptgewächs in ganz Europa.** Gwäss kreuzte mit dem Pinot Noir zusammen 16 verschiedene Rebsorten wie **Chardonnay und Gamay.**

Helles Strohgelb. Frischer Auftakt. Duftet herrlich nach frischen Zitronen, Limetten, dazu etwas grüner Apfel, untermalt von Noten nach frischem Stroh und steiniger Mineralität. **Am Gaumen enorm leichtfüssig, straff, mit knackiger Säure und wunderbar frischen Aromen,** die an Zitrusfrüchte und grünes Kernobst erinnern. Der Gwäss endet beschwingt, vibrierend und mit mineralisch-salzigem Abgang. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 254736
75cl **CHF 31.–**



NEU
bei Gerstl

31.–

Einmalige Spezialität, weltweite Exklusivität.

2020 Himbertscha • AOC Valais
100% Himbertscha, Anbau in Varen auf 700 m ü. M; Ausbau im Stahltank.

Weltweit einmalige Spezialität! Die nur im Oberwallis angesiedelte Rebsorte Himbertscha ist eine natürliche Kreuzung aus Humagne Blanc und Muscat. Auf der Suche nach ursprünglichen Sorten von Josef-Marie Chanton entdeckt. Galt praktisch als verschollen.

Wird von der Kellerei Chanton weltweit exklusiv kultiviert und wieder angepflanzt.

Helles Strohgelb. Krautiger Auftakt. Überraschende Aromen nach Zitronenmelisse, Frühlingskräutern, frischen Haselnüssen, untermalt von einer Mineralität, die an nassen Granit erinnert. **Sehr eigenwillige Nase, die einen nicht mehr loslässt. Deutlich kräftigerer Gaumen als der Gwäss, toller Schmelz und traumhafte Aromen** nach blühenden Wiesenkräutern, Melisse und nussigen Noten. Untermalt von frischen Steinfrüchten und leichten Zitrusnoten. Der Himbertscha endet mittelkräftig mit toller Länge und leicht salziger Note. (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254737
75cl CHF 31.–

NEU
bei Gerstl

31.–

Aus der einzigen im Wallis geborenen Rebsorte.

2020 Lafnetscha • AOC Valais
100% Lafnetscha, Anbau in Vispताल, Brigbad und Lalden; Ausbau im Stahltank.

Die Rebsorte Lafnetscha ist eine Kreuzung zwischen Humagne Blanche und Completer/grosser Lafnetscha. Nach neuesten Forschungen ist es die einzige im Wallis geborene Rebsorte und damit **eine echte Urwalliserin**, sie wird **nur in der Umgebung von Visp kultiviert.**

Helles Strohgelb. Floral er Auftakt. Traumhafte Aromen nach Holunder und Lindenblüten, untermalt von frischer Bergamotte und subtilen Noten nach exotischen Früchten wie Banane, Mango und Papaya. Dezent mineralische Anklänge ergänzen das animierende Bouquet. **Am Gaumen wunderbarer Schmelz, floral geprägt, jedoch nicht opulent, sondern gut verwoben mit den exotischen Fruchtnoten.** Er endet mittelkräftig mit leicht mineralischen Anklängen nach Kalk und Schiefer. (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254738
75cl CHF 31.–



– Mario Chanton –

NEU
bei Gerstl

31.–

**Der Heida Gletscherwein ist der Parade-
wein der Chantons.**

2018 Heida Gletscherwein • AOC Valais

100% Heida (Savagnin Blanc), Anbau in Visperterminen auf 800 m ü. M. und in Varen, 50% der Reben sind über 50 Jahre alt (1964 wurde die erste Rebe von Chanton Weine gepflanzt); Ausbau im Stahltank.

Die Heida-Rebe gedeiht im höchsten Weinberg Europas, im terrassierten Rebhang, in der Nähe der Gletscher.

Helles Zitronengelb. Traumhafte, fruchtbetonte Nase. Duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit rauchigen, pfeffrigen Noten. Dezent steinige Mineralität vollendet das Nasenbild.

Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Eleganz und Schmelz. Die Aromen bestätigen sich, Mandarine, Zitrone und etwas Pfeffer. Wunderbar zupackende Säure, der Heida endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 254739
75cl CHF 31.–

NEU
bei Gerstl



29.–

Eyholzer Roter, exklusiv bei Chanton kultiviert.

2018 Eyholzer Roter • AOC Valais

100% Eyholzer Roter, Anbau in Eyholz und Visp, auf der Pergola erzogen (in der Schweiz sehr seltene Anbauweise für eine Traubensorte); Ausbau im Stahltank.

Der **einzigartige Charakter des Eyholzer Roten** (wahrscheinlich aus dem Aostatal stammend) ist faszinierend und komplex. Die anspruchsvolle Sorte wird **exklusiv bei Chanton** kultiviert.

Sehr helles Rubin, schon fast eine Rosé-Farbe. Rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach wilden Himbeeren, Walderdbeeren, Sauerkirschen mit einem Hauch Bergveilchen, begleitet von leicht rauchigen, mineralischen Noten. **Unglaublich leichtfüssiger Gaumen, tolle Säure und wieder sehr viel rote Frucht.** Verspielter, leichter Abgang mit mittlerer Länge und hoher Fruchtigkeit.

Mit seiner ansteckenden Fröhlichkeit und seinem beschwingten Auftreten ist es **einer der wenigen Rotweine, die man gut zu geräucherten Fischen trinken kann.** Vor allem zu Forelle. **Bitte nicht wärmer als mit 15°C geniessen.** (pt)

17/20 • jetzt bis 2026 • Art. 254740
75cl CHF 29.–

Die raren Rebsorten der Kellerei Chanton und ihre Herkunft.

NEU
bei Gerstl



19.–

Sehr feiner, leichtfüssiger Pinot.

2018 Pinot Noir • AOC Valais

100% Pinot Noir, Anbau im Vispertal in sehr steilen Lagen; Ausbau im grossen Holzfass.

Pinot Noir ist die **im Wallis am häufigsten angebaute Rebsorte**, sie wurde im 18. Jahrhundert aus dem Burgund eingeführt. Helles Rubinrot. Fruchtiger, frischer Auftakt. Deutlich geprägt von roter Beerenfrucht, vor allem Weichseln und Himbeeren, untermalt von leicht würzigen Komponenten. **Im Gaumen entfaltet er sich mit tollem Schmelz**, das Tannin ist zwar spürbar, aber sehr fein verwoben. Noten von Weichselkirschen, Himbeeren und leicht rauchigen Nuancen. Ein sehr feiner, leichtfüssiger Pinot, der mittelkräftig und dezent mineralisch endet. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 254742
75cl CHF 19.–

NEU
bei Gerstl



18.–

Raffinierte Cuvée, perfekter Aperowein.

2018 Dieu de Viège

Assemblage Blanc • AOC Valais

Cuvée aus Fendant, Gewürztraminer, Chardonnay, Johannisberg.

Das Liebliche des Gewürztraminers und die Säure von Chardonnay und Fendant verleihen dieser Assemblage Blanc **im Gaumen eine exzellente Harmonie**. Helles Goldgelb. **Aromatischer Auftakt**. Aromen nach gelbem Pfirsich und frischen Nektarinen mit einem Hauch Quitten. Dazu florale Noten nach Rosen. **Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant und edel, mit subtilen fruchtigen Aromen** nach Quitte, Pfirsich und Nektarinen. Wird getragen von einer tollen Säure, wirkt nie überladen oder opulent. Der Dieu de Viège **endet lang und anhaltend** mit einem salzig-mineralischen Finale. (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254741
75cl CHF 18.–

Gwäss (Gouais Blanc)

Die Kellerei Chanton landet mit dieser Sorte einen Volltreffer. **Es ist die älteste nachgewiesene Rebsorte der Welt**. Gwäss kreuzte sich mit Pinot Noir und ergab Chardonnay und Gamay und 16 weitere Rebsorten. Zudem hat sie mit unbekannten Rebsorten weitere 80 Sorten entstehen lassen. Unter anderem Riesling und Furmint, um nur die Alleredelsten zu nennen.

Himbertscha

Wird weltweit nur im Wallis und nur von der Kellerei Chanton kultiviert. Sie galt praktisch als verschollen und wurde **1984 von Josef-Marie Chanton entdeckt und wieder kommerziell angebaut**. Es ist eine Kreuzung zwischen Humagne Blanc und wahrscheinlich einem Muscat, der im Wallis jedoch nicht mehr vorkommt.

Es ist eine ertragsreiche Sorte, die man im Griff haben muss. Üblicherweise eher fäulnis-anfällig, das stellt jedoch im Wallis kein Problem dar, da es dort eher trocken ist.

Lafnetscha

Sie ist eine Kreuzung zwischen Humagne Blanc und Completer. Es ist **die einzige im Wallis entstandene Rebsorte** und typisch für das Oberwallis. Der Name stammt vom Walliser Dialekt ab.

«Laf nid scho» = trink mich nicht schon.

Dieses reliktsche Gewächs wurde oft zusammen mit dem Gwäss angebaut, um somit den Fendant zu ersetzen.

Eyholzer Roter

Sie ist seit uralter Zeit in der Savoie, Dauphiné und in Norditalien heimisch. **Eine der wenigen Sorten in der Schweiz, die für Hochstamm- oder Pergolanbau geeignet sind**. In Eyholz auf Pergola gezogen. Es ist eine Sorte, die verstanden werden will. Einige Weinkenner zählen sie nicht zu den Rotweinen, sondern eher zu den Rosés.

Heida Gletscherwein

Es ist ganz klar die Sorte Savagin Blanc, die seit vorchristlicher Zeit im Jura angebaut wird. Daher der Name Heida. **Es ist der Paradewein der Chantons**, er wird in grosser Höhe angebaut und heisst Gletscherwein, weil er in der Nähe der Gletscher wächst. Es ist einer der wenigen Heida, die wirklich aus mehr als 800 m ü. M. stammen.

Schlegel

Region
Bündner
Herrschaft

*Der weisse «Lupus
2020» von Schlegel –
das weisse Pendant zum
roten Lupus-Grosserfolg!*



WINE-ROOKIE
OF THE YEAR
Gault-Millau
2021



– Georg Schlegel jun. –

25.80

**Das weisse Pendant zum roten
Lupus-Grosserfolg.**

**2020 Lupus Riesling-Sylvaner
AOC Graubünden**

100% Riesling-Sylvaner

Was für ein Auftakt in der Nase, eine kleine Explosion! Intensive Zitrusfrucht, untermalt mit einem Touch Muskataromen. Am Gaumen eine herrliche Frische, sie ist der ideale Sparringpartner zu Aromatik und Extraktsüsse. **Der weisse «Lupus» kommt so richtig frisch daher**, wieder schöne Muskataromatik, er tänzelt extrem elegant im Glas. **Das ist echtes Schweizer Sommerfeeling, notabene mit erfrischend bekömmlichen 11.5 Vol.%. (rm)**

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 253695
75cl **CHF 25.80** (statt CHF 29.–)

Rotwein
des Jahres

2021

29.50

Der «Rotwein des Jahres 2021» vom
Pinot-Noir-Weltmeister.
2019 Lupus Pinot Noir
AOC Graubünden

Im 2019 Lupus von «Pinot-Noir-Weltmeister» und «GaultMillau Rookie des Jahres» Georg Schlegel aus Jenins/Bündner Herrschaft steckt wieder ein schöner Teil aus der Top-Lage Pradafant. Das ist eine der ältesten Lagen mit einem geringen Ertrag von nur 600-700g/m².

Der Jahrgang 2019 zeigt sich schön klassisch, mit perfekter Säure und muskulösen, aber harmonisch eingebundenen Tanninen. Belebend frisches Bouquet mit wunderschönem Fruchtcharme. **Rotfruchtige Eleganz verbindet sich mit einer unwiderstehlichen Würze** und

einem Schwall von Kräutern. Ohne seine Herkunft zu verleugnen, **kommt es einem delikaten Burgunder-Bouquet schon sehr nahe.** Der Gaumen präsentiert sich sehr saftig mit ungeheurer Spannung, aber gleichzeitig auch seidig fein mit delikaten Tanninen. **Weiche Körperstruktur mit toller Frische macht ihn sehr elegant** und langlebig. Das Lagerpotenzial beim 2019 Lupus ist sehr gut, er wird mit jedem Jahr der Reifung mehr von seinem Potenzial zeigen. (pb)

19/20 • 2022 bis 2045 • Art. 253126
75cl CHF 29.50 (statt 36.–)





28.–

Frischer, komplexer Chardonnay.
2020 Chardonnay
AOC Graubünden

Herrlich frischer Chardonnay, duftet verführerisch nach Zitrusfrucht und feinsten floralen Aromen. Auch das Terroir hinterlässt seine Spuren mit seiner zart mineralischen Ausprägung. Die Säure spielt am Gaumen im ersten Moment die prägende Rolle und erfrischt die Sinne mit sehr schönem Säure-Frucht-Spiel. **Der genüssliche Schmelz verleiht dem Wein cremigen Fluss.** Gute Länge mit mineralisch-würzigem Finale. (pb)

17+/20 • jetzt bis 2035
75cl **CHF 28.–** • Art. 252792



42.–

Absolute Riesling-Rarität.
2019 Riesling
Ausbau 12 Monate in älteren
gebrauchten Barriques.

Herrliche Riesling-Aromatik nach Zitrusfrucht, etwas Aprikose und Stachelbeeren mit Fliederaromen und noblen Kräutern. Man merkt die Innovation beim «Riesling-Projekt» von Georg, denn die Weine nähern sich immer mehr seinem Vorbild. Der Gaumen präsentiert sich noch näher an diesem Vorhaben. **Sehr puristisch und herrlich mineralisch geprägt mit erfrischenden zitrischen Aromen.** Eine Supersäure prägt den Gaumen und bringt sehr viel Zug nach vorne. Wiederum gewaltige Mineralität im Finale, bringt das Terroir exzellent zum Ausdruck – und dies trotz dem jungen Alter der Reben. **Ein absolut genialer Riesling mit viel Potenzial.** (mh)

18+/20 • 2022 bis 2040
75cl **CHF 42.–** • Art. 252990



36.–

Delikater, äusserst eleganter Chardonnay.

2019 Chardonnay Barrique
AOC Graubünden

6 Monate in 30% Neuholz, Rest in gebrauchten Barriques, Maischestandzeit in 700l Bottichen, teilweise Gärung und Weinausbau im Stahltank, Säureabbau.

Georg Schlegel: **«Ein wunderschöner Jahrgang.»** Der 2019er hat etwas mehr Säure als der 2018er, was ihm aber sehr gut bekommt. Unverkennbare Chardonnay-Aromatik in einer **sehr delikaten und eleganten Form.** Am Gaumen verleiht ihm die 19er-Frische eine unwiderstehliche Eleganz und Spritzigkeit. Dieser Chardonnay hat echt Klasse und auch Rasse. Feinste Mineralität mit zart salzigen Noten im Finale. **Das kommt dem burgundischen Vorbild schon sehr nahe.** (pb)

19/20 • 2022 bis 2040
75cl **CHF 36.–** • Art. 252989

Fröhlich

Region
Bündner
Herrschaft

Ein grandioser Einstieg!

Die Frau von Sven Fröhlich wollte der ersten ursprünglichen Parzelle einen Namen geben. Man einigte sich darauf, sie so zu nennen wie das erste Tier, das man dort sieht. Es war eine Hummel, sie ziert nun auch die Etikette.

Sven Fröhlich: «Der Regen Anfang August machte diesen Jahrgang zur echten Herausforderung, die Erträge sind rund ein Drittel geringer ausgefallen als im 2018.» Dazu können wir ergänzen: **Aber die Qualität überzeugt in allen Facetten, auch die unwiderstehliche Würze der Bündner Herrschaft präsentiert sich wunderbar.** Sven hat für diesen Jahrgang unglaublich viel Aufwand betrieben – aber es hat sich gelohnt.



– Sven Fröhlich –



37.50

Spektakulärer Pinot.

2019 Pinot Noir • AOC Graubünden

Der Duft strahlt Ruhe aus, wirkt ganz zart und doch unglaublich aromatisch, ein **himmlisch schöner Pinot-Ausdruck**, da ist auch so eine besonders eindrucksvolle Klarheit. **Auch am Gaumen wirkt der Wein wunderbar harmonisch, saftig, schlank, aber kraftvoll, delikat, tänzerisch verspielt.** Man kann nur staunen über diesen Wein angesichts des Aufwandes, der betrieben werden musste, um wirklich sauberes Traubenmaterial zu bekommen, das ist hier ganz offensichtlich perfekt gelungen. (mg)

19/20 • 2023 bis 2040

75cl **CHF 37.50** • Art. 252975

150cl **CHF 81.–** • Art. 253155

BIODYNAMISCH

Jan Luzi

Region
Bündner
Herrschaft

Die Weine von Jan Luzi begeistern uns einmal mehr!



– Jan Luzi –



32.–

Trinkgenuss vom Feinsten. 2020 Pinot Blanc

Duftet sehr tiefgründig, reich, tendiert beinahe ins Opulente, wirkt aber sehr edel, stellt die Eleganz in den Vordergrund, herrliche gelbe Frucht, feine Würze, sinnliche Mineralität, strahlt viel Frische aus. **Lebendiger, rassiger, erfrischender Gaumen, ein schlankes Kraftbündel**, wirkt sehr klassisch und besitzt eine geniale Aromatik, was für ein fröhlicher Wein, **sensationelle Länge**. Ein spannender Wein, von dem man sicher niemals satt wird, das ist **Trinkgenuss vom Feinsten**. (pb)

17/20 • jetzt bis 2027
Art. 253917 • 75cl CHF 32.–



35.–

Dieser Pinot berührt alle Sinne. 2019 Pinot Noir Vom Lindenwingert AOC Graubünden

Ein **absolut traumhafter Duft mit einer Wucht an rotbeeriger Aromatik**. Himbeere, Erdbeere und rote Kirsche. Bei diesem Wein wirkt schon das Bouquet betörend elegant und filigran. Warme Aromatik mit sehr viel Frische. Der etwas kühlere Charakter bekommt dem Lindenwingert enorm gut und verleiht ihm eine unglaublich spannende und tiefgründige Art. **Am Gaumen fantastisch frisch und saftig**, geprägt von einer sehr guten Säure. Zusammen mit den reifen und sehr feinen Tanninen zeigt der Wein eine überaus erhabene Struktur. Schlank und nobel mit einer wunderschönen Balance und Eleganz, **ein ganz toller Lindenwingert**. (pb)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 252106
75cl CHF 35.–



NATURNAH

Möhr-Niggli

Region
Bündner
Herrschaft

Aus einer der höchst gelegenen Lagen der Bündner Herrschaft.



– Matthias Gubler-Möhr –

115.–

Unvergleichliche Eleganz in der Magnumflasche.

**2017 Magnus Pinot Noir
AOC Graubünden**

100% Pinot Noir; 18 Monate auf dem Weingut in der Magnumflasche gelagert.

Der MAGNUS stammt aus der nur 2 ha grossen Einzellage «Stellibovel». Auf praktisch 600 m ü. M. zählt sie zu den höchsten Lagen der Bündner Herrschaft. Die zwischen 1990 und 1992 gepflanzten Reben ergeben immer einen sehr eigenständigen, grossen Wein. Diese Lage wird in 228-Liter-Piecen und teilweise im 350-Liter-Holzfass ausgebaut. **Die selektionierte Menge für den MAGNUS pendelt zwischen 500 und 1000 Magnumflaschen.** Der Ganztraubenanteil beträgt beim Jahrgang 2017 40%. Der Wein garte 3 Wochen im offenen Holzbottich, die Ausbauzeit im Fass betrug 18 Monate.

Das Bouquet ist **geprägt von der kühlen, frischen Art des Jahrgangs.** Mehrheitlich rotbeerig, unterlegt mit der für diesen Wein so typischen Würze; vielschichtig und verspielt. Am Gaumen druckvoll mit saftiger Säure, unterlegt mit angenehmer Fruchtsüsse. Feiner, noch präsenter Gerbstoff. Jung genossen unbedingt dekantieren. **Grosses Lagerpotenzial von über 10 Jahren.** (pb)

20/20 • 2022 bis 2050 • Art. 252191 • 150cl CHF 115.–

Von Tscharner

Region
Chur

Vater und Sohn in Höchstform.



Max Gerstl: «Dieses prominenteste Weingut liegt nur 30 km von meinem Wohnort entfernt, und es ist längst klar: Die von Tscharners erzeugen absolut grandiose Weine! Sie sind regelmässig bei unserer grossen Schweiz/Österreich-Degustation dabei, und **in meinem Privatkeller liegen selbstverständlich diverse Flaschen von diesem Top-Weingut.**

Aber es ist halt schon so: Ein Weingut kennt man erst dann wirklich gut, wenn man es besucht hat. Bei meinem Besuch stellte ich denn auch fest, dass **diese Weine noch einiges grösser sind als erwartet – und zwar die ganze Palette, von den Basisweinen bis zu den absoluten Top-Cuvées.** Wir haben einen halben Tag mit Vater und Sohn von Tscharner verbracht und gemerkt, mit welcher unbändigen Leidenschaft die beiden am Werk sind. Ich bin zutiefst beeindruckt von dem, was ich gesehen und verkostet habe. **Im Schloss Reichenau wird ein Stück Schweizer Weinkultur gelebt und gepflegt, wie es sie in dieser Vollendung auch auf der ganzen Welt nicht mehr sehr oft gibt.»**



– Johann und Gian-Battista
von Tscharner –

38.–

Jahrgang 2016: Wieder eine gesuchte Rarität!

2016 Johann-Baptista Churer Blaiburgunder

Gegenüber dem 15er zeigt sich der 16er noch eleganter und frischer. **Ein Bouquet aus Feinheit und Noblesse, was für ein sinnlicher Duft!** Man muss sich Zeit lassen, um alle Nuancen und Facetten zu erschauen. Am Gaumen bestätigt sich, dass der Wein ein **enormes Potenzial** hat. Wer ihn einige Jahre weglegt, wird bestimmt von einem burgundisch geprägten, grossen Wein verwöhnt. Er zeigt momentan die Aromatik eines kühlen Jahrgangs und hat dazu auch die entsprechende Struktur. **Grossartig, ganz nahe an der Perfektion!** (pb)

19+/20 • 2022 bis 2055

75cl CHF 38.– • Art. 250688 • 2016

150cl CHF 130.– • Art. 253027 • 2017

300cl CHF 260.– • Art. 253029 • 2017

600cl CHF 520.– • Art. 253030 • 2017



– Gian-Battista von Tscharnner –

66.–

Dieser reine Chardonnay macht fast sprachlos.

**2018 Churer Chardonnay
AOC Graubünden**

2018 ist erst der zweite Jahrgang des Chardonnay aus dem Haus von Tscharnner. Ich staune über die Aromatik der noch sehr jungen Reben. Johann-Baptista wollte eigentlich nie reinen Chardonnay machen, ein 2002er von Coche-Dury liess ihn aber seine Meinung ändern. Er informierte sich, wie im Burgund die Chardonnays gekeltert werden und hat dies nun im eigenen Betrieb umgesetzt. Pure

Mineralität und ein erstaunlicher Tiefgang. **Einen Chardonnay mit einer solchen Qualität – und dies von so jungen Reben – habe ich noch nie probiert.** Das ist die totale Feinheit und Eleganz im Glas. Am Gaumen mit genüsslichem Schmelz und prägnanter Säure. Was für eine Energie, die in diesem Wein steckt! Ich muss gestehen, dass ich fast etwas sprachlos bin. **Zweifellos ein ganz grosser Chardonnay.** (pb)

19+/20 • 2023 bis 2040 • Art. 253026
75cl **CHF 66.–**

Von Tscharner



35.–

Monumentale Mariage mit viel Potenzial.

2019 Maiefelder Mariage
Pinot Blanc/Chardonnay
AOC Graubünden

Herrlich erfrischender Duft, geniale Zitrusaromatik, begleitet von zarten Gewürzen und Kräutern, eher zarter, aber vielschichtiger Duft.

Am Gaumen ein monumentales Kraftbündel, die Konzentration ist enorm, dennoch bleibt der Wein leichtfüssig. Die wunderbare Säure verleiht Rasse, macht ihn schön schlank und elegant, er zeigt sich noch etwas jugendlich wild, ein Hauch Babyspeck steht ihm gut, aber wenn er den in 2–3 Jahren abgelegt hat, **wird er an Eleganz noch zulegen. Da schlummert noch einiges an Potenzial.** (mg)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 252981
75cl CHF 35.–

46.–

Phänomenaler Pinot aus fast 60-jährigen Reben.

2017 Jeninser Blauburgunder Tscharnergut
Alte Reben
AOC Graubünden
100% Pinot Noir

Der Duft geht unter die Haut, **das ist himmlischer Pinot**, burgundisches Himbeer steht im Vordergrund, dann ist da ganz viel Würze, Terroirnoten der himmlischen Art. Geballte Kraft am Gaumen, dennoch ist Eleganz immer oberstes Gebot, **ein aromatisches Meisterwerk**, jedes Detail ist perfekt auf das andere abgestimmt. Sublime Extraktsüsse, feine Rasse, feste, aber perfekt ins Extrakt eingebundene Tanninstruktur, das ist fast ein kleines Monster und dann doch wieder total verspielt, **eine edle Köstlichkeit, jetzt schon ein Hochgenuss**, aber die Zeit wird ihn zusätzlich verfeinern. (mg)

19/20 • 2024 bis 2040 • Art. 252988
75cl CHF 46.–



37.–

Das Goldstück der von Tscharners.

2019 Goldrush Sauvignon Blanc
AOC Graubünden

Aus den zwei Lagen Churer und Felsberg.

Oberhalb der Lage Churer liegt eine ehemalige Goldgrube, von da leitet sich der Name Goldrush ab.

Der Sauvignon Blanc der von Tscharners ist **einfach sagenhaft genial**. Geprägt von einer unglaublichen Feinheit und einem einmaligen Reichtum an Finesse. Klar erkennbare Sauvignon-Blanc-Nase, **nicht zu üppig und nicht zu zart, sondern genau richtig**. Stachelbeeren, gepaart mit einem Hauch Exotik. Auch sehr viel Frische steckt im 2019 Goldrush, was ihn unglaublich elegant erscheinen lässt. Seine knackige Säure verstärkt diesen Frische-Eindruck noch zusätzlich. Der Wein hat eine mineralische Kraft und ist herrlich saftig. **Gian-Battista schmunzelt und meint: «Ein echt frecher Wein.»** (pb)

19/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252986
75cl CHF 37.–



52.–

Pinot-Genie, ganz nah an der Höchstnote.

2014 Blauburgunder Mariafeld
AOC Graubünden

Der 2014er Mariafeld zeigt bereits erste reife Aromen und wirkt dadurch enorm zugänglich und anmutig. Gemäss Gian-Battista ist das typisch für den Mariafeld. Auch hier dominieren die Eleganz und die ausgeprägten Feinheiten. Total faszinierender Duft. **Da lässt sich stundenlang daran schnuppern, man erhascht immer wieder eine neue Facette.** Wesentlich frischer als erwartet zeigt er sich am Gaumen, unterstützt von einer herrlichen Säure. **Saftig und mit viel Kraft und Tiefgang** präsentiert er seine vielfältigen Aromen. Nach dem etwas dichteren und fülligeren 2013 haben wir mit dem 2014er wieder einen etwas zarteren und feingliedrigeren Mariafeld, der nicht minder genial ist. (pb)

19+/20 • 2023 bis 2052 • Art. 252987
75cl CHF 52.–



64.–

Pinot-Power voller Edel-Eleganz.

2017 Gian-Battista
Churer Blauburgunder (R)
AOC Graubünden

Ausbau 26 bis 28 Monate in Barriques, davon 50% Neuholz.

Die aromatische Vielfalt beeindruckt, ebenso die Konzentration und die sagenhafte Tiefe. Phänomenaler Gaumenauftritt, über die Art und Weise, wie der seine bombastische Kraft in Eleganz verwandelt, kann man nur staunen. **Das ist eine ganz grosse Weinpersönlichkeit**, unendlich edel, reine Noblesse, und doch ist am Schluss der Charme des Weines das prägende Element. **Die Harmonie ist so perfekt, dass der Wein auch jung schon traumhaft zu geniessen ist.** (mg)

19+/20 • 2022 bis 2050 • Art. 252584
75cl CHF 64.–



Weingut Familie Hansruedi

Adank

NATURNAH

Region
Bündner
Herrschaft

Diese begehrten Weine sind regionale Botschafter.

WINE-ROOKIE
OF THE YEAR
Gault & Millau
2020

– Patrick Adank –



39.–

Pinot-Rarität mit tollem Potenzial.
2018 Fläscher Pinot Noir Barrique
AOC Graubünden

Der Name stammt noch aus früheren Zeiten, als man die beste Selektion im Barrique ausbaute. Ausbau in rund 40% Neuholz und rund 60% in gebrauchten Fässern (2. Belegung). 30% Ganztraubenanteil. Kommt jeweils nach 18 bis 20 Monaten auf den Markt.

Intensiver, reicher, komplexer burgundischer Duft, dezent schwarzbeerige Frucht verbindet sich mit einem Hauch Himbeer, der Duft strahlt Reife und Süsse aus, das ist pure Noblesse mit ganz viel Charme unterlegt, edle Frische ist ein wichtiges Element. **Perfekte Balance am Gaumen, trotz traumhafter Süsse bewahrt der Wein Frische**, die Frucht ist perfekt reif ohne den geringsten Hauch von Überreife, die Tannine sind markant, dennoch sehr fein und perfekt ins Extrakt eingebunden, ein paar Jahre Flaschenreife werden ihn noch verfeinern. (mg)

19/20 • 2024 bis 2045 • Art. 252381
75cl CHF 39.–



36.–

Prickelnde Brut-Überraschung.
Blanc de Noir Brut
AOC Graubünden

100% Pinot Noir; Non Vintage (hauptsächlich Jg. 2017). 2 Jahre Flaschenreife auf der Hefe, degorgiert Feb. 2020.

Dieser Schaumwein gehört zum Allerbesten, was es in der Schweiz gibt. Schon der Duft erinnert an einen grossen Champagner. Feinste Hefe- und Toastnoten mit frischer Zitrusfrucht. Exzellente, sehr zarte Perlage verleiht den besonders edlen Touch. **Genial, dass man dadurch viel mehr Aromatik wahrnimmt als bei stark moussierenden Schaumweinen.** Knackig frische Säure; wunderschönes, langes, mineralisches und zart würziges Finale. (pb)

19/20 • 2022 bis 2032 • Art. 252379
75cl CHF 36.–

Wegelin



Scadenagut: Geniale, klassische Pinots.



26.–

Der allerletzte «Classic».
2018 Blauburgunder Classic

Das ist der letzte Jahrgang unter dieser Bezeichnung, da der Wein künftig «Malanser Blauburgunder» heissen wird. Eine herrliche Mischung aus rot- und schwarzbeeriger Frucht verbindet sich mit einem Schwall von Kräutern. Sehr ausdrucksstarkes Bouquet, ist sicherlich auch der **Ganztraubenvergärung (bis zu 30%)** zu verdanken. Unverkennbare, maskuline Aromatik, ganz typisch für die Bündner Herrschaft. Eher auf der würzigen Seite und doch **mit ungeheuer fruchtigem Charme, der den Jahrgang wunderschön widerspiegelt**. Dank guter Säure konnten auch im leicht opulenteren Jahrgang 2018 die Eleganz und die Frische bewahrt werden. Dieser Wein wird vielen Weingeniesserinnen und -geniessern sehr viel Freude bereiten. (pb)

18/20 • 2021 bis 2038
75cl **CHF 26.–** • Art. 250899



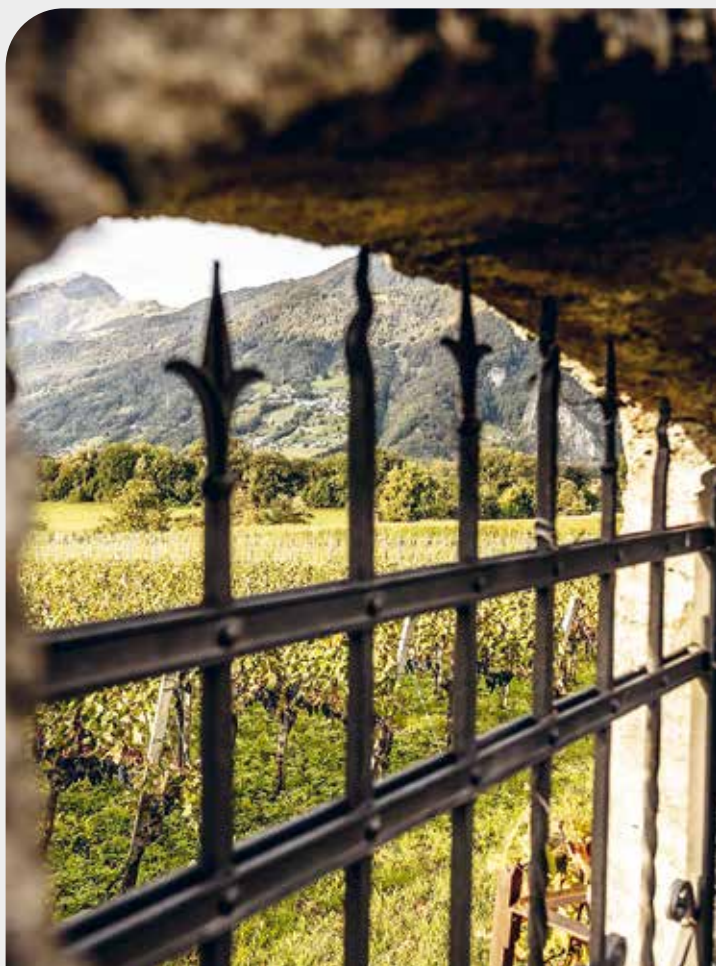
55.–

Der Grand Cru von Wegelin.
2017 Scadena Pinot Noir
AOC Graubünden

50% Ganztrauben, spontan vergoren zwischen 3–4 Wochen auf der Maische; Ausbau rund 1 Jahr im Neuholz (ca. 80%), 1 Jahr im gebrauchten 500-Liter-Holzfass und 1 Jahr auf der Flasche.

Das ist der Grand Cru des Weingutes, mit entsprechend noblem und elegantem Duft. Die Aromen nach Kirsche und rotbeeriger Frucht kommen ganz zart und mit unvergleichlicher Noblesse daher. Dieser Wein strahlt sehr viel Tiefgang und Klasse aus, ohne dabei jemals opulent zu wirken. Ohne seine Herkunft zu verleugnen, hat man hier das Gefühl, einen **grossen Burgunder im Glas zu haben**. Der Antrunk bestätigt das Bouquet. Fruchtfülle mit einer delikaten Feinheit gepaart, ein absoluter Traum und wunderschön ausbalanciert. Feinste Kräuteraromatik verleiht dem Wein seinen zartwürzigen Charakter. **Ein grosser Pinot, der noch ein paar Jahre benötigt, um sein volles Potenzial entfalten zu können.** (pb)

20/20 • 2023 bis 2055
75cl **CHF 55.–** • Art. 252364



– Rafael Hug –



39.–

Dieser Reserva verrät eine meisterhafte Hand.

**2017 Blauburgunder
Reserva**

Ein sehr spezielles Jahr aufgrund des Frostes mit einer etwas geringeren Erntemenge. Das heterogene Traubenmaterial 2017 war eine grosse Herausforderung. Die einen Trauben waren schon reif, andere noch nicht. Für Rafael Hug war es das bis jetzt schwierigste Jahr in seiner Karriere. Wunderschön klassische Nase mit guter Mischung aus Frucht und Frische. Sehr sinnliche und subtile, tiefgründige Aromatik mit herrlicher Komplexität. **Ein Wein mit unheimlich viel Charakter, er wird in ein paar Jahren unverkennbar sein.** Sehr gut strukturiert mit delikaten Aromen nach Sauerkirsche, Erdbeeren und Himbeeren. Noble Kräuter und feine mineralische Noten im langen Finale. Die Tannine sind präsent, aber sehr zart und reif. **Ein besonderer Jahrgang, der als sehr eigenständig in die Geschichte eingehen wird.** (pb)

19/20 • 2022 bis 2045
75cl **CHF 39.–** • Art. 250898



29.–

Knackiger und doch harmonischer Sauvignon Blanc.

2019 Sauvignon Blanc

Spontanvergärung. Herrliche Grapefruit-Frische mit wunderschöner Aromatik nach Stachelbeeren. **Einerseits mit geballter Fruchtfülle, anderseits aber auch mit sehr viel Frische.** Dieser Sauvignon Blanc wirkt bereits in der Nase sehr schön und harmonisch ausbalanciert. Rafael Hug erklärt, dass diese Traubensorte eigentlich eher untypisch für die Bündner Herrschaft ist und entsprechend viel gearbeitet werden muss, um ein solches Resultat zu erzielen. Die knackige Säure am Gaumen verleiht diesem eleganten Wein noch mehr Ausdruck. Auch die Mineralität zeigt sich unverkennbar, vor allem zum Abgang hin. **Die pure Leichtigkeit und gleichzeitig ein Hochgenuss.** (pb)

18/20 • jetzt bis 2034
75cl **CHF 29.–** • Art. 251662

NATURNAH

Broger

Naturnaher Weinbau am Ottenberg.



– Michael Broger –



47.–

Neuer Broger-Pinot aus steiler Einzellage.

2018 Schnellberg Blauburgunder Thurgau AOC

100% Pinot Noir; aus 35-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in gebrauchten französischen Barriques, keine Batonnage, keine Schönung, keine Filtration.

Der neue Wein von Michael aus einer sehr steilen Einzellage, die er kürzlich erwerben konnte. Dichtes Rubinrot. Wunderbare, typische Pinot-Noir-Aromen wie Himbeeren, Kirschen und Erdbeeren, gepaart mit edlen Röstnoten, etwas Vanille und würzig-mineralischen Anklängen. **Eleganter, komplexer Gaumen**, tolle, tiefe Frucht mit Schmelz und guter Säure. **Grandiose Balance, feine Tannine, tolle Mineralität.** Der Schnellberg endet kräftig und anhaltend mit komplexer, tiefer Frucht. (pt)

19/20 • 2022 bis 2041
75cl **CHF 47.–** • Art. 250724



Region
Thurgau

35.–

Verführerischer Ottenberg.

2018 Ottenberg Blauburgunder Thurgau AOC

100% Pinot Noir; Ausbau 10 Monate in 400-Liter-Fässern und gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von roten Kirschen, reifen Himbeeren und frischen Brombeeren. Dazu ein Hauch dunkle Veilchen und schwarzer Pfeffer, gepaart mit dezenten Röstnoten und Tabak. Mineralische Noten nach feuchter Erde und frischen Morcheln. **Am Gaumen elegant und saftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Die Aromen bestätigen sich, edle rote und dunkle Früchte mit Himbeeren und Johannisbeeren. Der Ottenberg endet kräftig, mineralisch geprägt, mit tiefen fruchtigen Noten nach wilden Beeren. (pt)

18/20 • jetzt bis 2034
75cl **CHF 35.–** • Art. 250727



24.–

Bezaubernd knackiger Müller-Thurgau.

2020 Müller-Thurgau Thurgau AOC

100% Müller-Thurgau

Helles Zitronengelb. Fruchti-ger Auftakt. Noten von süsser Melone, Mandarinschale, reifer Birne und frischer Zitrone. Leicht nussig mit Thymianblüten. **Am Gaumen mit leichter Restsüsse und knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Zitronen und Melonen**, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Frucht-betonter, leichtfüssiger Abgang mit belebendem Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2024
75cl **CHF 24.–** • Art. 253359

Casa Nova

Region
St. Gallen

Biodynamischer Weinbau am Walensee.



36.–

Top-Pinot, geschützt von den Churfürsten.

**2017 Pinot Noir «Fürsch»
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate in franz. Barriques.
Ganztraubenvergärung.

Fürsch ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfürsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für den Top- Pinot-Noir Fürsch. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Kirschen, Walderdbeeren und Himbeeren, untermalt von Veilchen, Lakritze, edlen Röstnoten, Vanille, dazu markante Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit Druck und Tiefe. Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. **Der «Fürsch» endet kräftig und elegant mit deutlich mineralischer Würze.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2034
75cl **CHF 36.–** • Art. 250732



29.50

**Unwiderstehlicher Sauvignon Blanc.
2019 Seemühle Sauvignon Blanc
AOC St. Gallen**

Helles Zitronengelb mit Silber. **Komplexer, mineralischer Auftakt.** Aromen von Limetten, frischen Zitronen, reifen Stachelbeeren, gepaart mit einem Hauch schwarzen Johannisbeeren, wirkt sehr frisch und jugendlich. Tolle Mineralität. Am Gaumen sehr straff und leichtfüssig mit Schmelz und Druck. Sehr feingliedrig mit perfekter Säure. Wunderbar direkte Aromatik, weissfruchtig, subtile exotische Fruchtanklänge, Limetten mit schwarzen Johannisbeeren. Der Sauvignon Blanc endet lang, mit leicht salziger Note mit deutlicher Mineralität. **Hätte ich am Walensee so nicht erwartet, ein Sauvignon Blanc von absoluter Klasse!** (pt)

18/20 • jetzt bis 2029
75cl **CHF 29.50** • Art. 252956



39.–

**Top-Chardonnay, im Barrique veredelt.
2019 Seemühle Chardonnay
AOC St. Gallen**

Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Tiefe Aromen von reifen Zitronen, frischem Pfirsich, etwas Honig, geriebenen Haselnüssen, gepaart mit edlen Röstaromen und Vanille. Subtile Anflüge von kalkiger Mineralität. Charaktervolles Chardonnay-Nasenbild. **Am Gaumen druckvoll und sehr elegant mit viel Elan, Trinkfluss und hoher Struktur.** Traumhafte Säure, die die Aromen bestens unterstützt. Feine Röstnoten, nussige Aromen und wieder viel frische Zitrusfrüchte, untermalt von etwas Honig, Vanille und Brioche. Er endet lang und kräftig mit salzig-mineralischem Finish. **Was für ein wunderbarer Chardonnay, hat etwas von einem barrique-gereiften Chablis. Top!** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2033
75cl **CHF 39.–** • Art. 252955



29.–

**Pinot vom Ufer des Walensees.
2017 Seemühle Pinot Noir
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Seemühle ist eine Lage direkt am Walensee im Terrassenbau. Tagsüber werden die Trauben von der Spiegelung des Walensees und intensiver Sonneneinstrahlung stark erwärmt, abends werden sie vom Fallwind der Churfürsten-Felswände abgekühlt. **Dieses Wechselspiel zwischen heissen Tagen und kühlen Nächten ist für die Aromenbildung entscheidend.** Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, erfrischender Auftakt. Markante Aromen von Weichselkirschen, wilden Erdbeeren, Himbeeren und etwas Lakritze, gepaart mit rauchigen Noten, zarten Veilchen und edlen Gewürzen. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, **toller Trinkfluss mit Länge und Kraft.** Endet anhaltend, **mineralisch geprägt und sehr elegant.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2030
Art. 250731 • 75cl **CHF 29.–**

Stephan Herter

NATURNAH

Region
Winterthur

Nicht nur die Etiketten sind bezaubernd.



– Stephan Herter –



– Schafe am Taggenberg –



24.80

**Frischer, knackiger
Sauvignon Blanc.**

2019 Rufus • AOC Zürich
100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-
Auftakt. Ein Duft nach frischer
Grapefruit, Limettenschale, reifen
Stachelbeeren und schwarzen
Johannisbeerblüten. **Herrlich
frischer Sauvignon Blanc!** Am
Gaumen setzt sich die markante
fruchtig-frische Note fort. Ange-
nehm gestützt von der knackigen
Säure des Sauvignons. Im Abgang
erneut sehr fruchtbetont mit leicht
mineralischen Anklängen. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2025
Art. 250772 • 75cl **CHF 24.80**



32.50

**Faszinierende Eleganz aus
Winterthur.**

2019 Grimbart • AOC Zürich
100% Pinot Noir; Handlese in kleine
Kisten, Entrappung und Einmai-
schung in Holzständen, Vergärung mit
rebbergeigenen Hefen, Pressung und
anschliessende 12 monatige Reifung
in bereits einmal benutzten französi-
schen Barriques.

Sattes Rubinrot. **Eleganter Auftritt.**
Aromen von roten und schwarzen
Waldbeeren, Kirschen und Hagebutten.
Dazu ein Hauch Teer, Lakritze, gepaart
mit edlen Röstnoten und subtiler Vanil-
le. Leichte Anflüge von organischer Mi-
neralität, die an feuchten Ton erinnert.

**Am Gaumen kräftig mit elegantem
Schmelz und feinkörnigen Tanni-
nen.** Meisterhaft verwobene Barrique
und zupackende Säure. Die Aromen
bestätigen sich, dunkle, tiefe Frucht,
unterlegt mit Himbeeren und roten
Johannisbeeren, subtilen Röstnoten
und edler Vanille. **Der Grimbart endet
langanhaltend und kräftig.** (pt)

18+/20 • 2022 bis 2035
75cl **CHF 32.50** • Art. 253775



23.–

Herrlich süffige Herter-Cuvée.

2018 Väterchen Frost rot

Vin de Pays Suisse

60% Pinot Noir, 20% Syrah, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc; Ausbau 9 Monate in Barriques und Inox.

Der Pinot Noir stammt aus dem Zürcher Weinland; Syrah, Merlot und Cabernet Franc aus dem La Côte am Genfersee. Mittleres Rubinrot. Fruchtbetonter Auftakt. Blaue Pflaumen, Brombeeren, untermalt von leichten Noten nach Gewürznelken und Vanille. Dezent Aromen von wilden Kräutern und dunklen Blüten.

Weicher, zugänglicher Gaumen, wirkt animierend und frisch. Dunkelrote Früchte und wilde Beeren. Er endet mittelkräftig und leichtfüssig mit leicht würzigem Finale. Ein idealer Rotwein für den Sommer. **Am besten leicht gekühlt geniessen.** (pt)

16+/20 • jetzt bis 2026

75cl CHF 23.– • Art. 250746



23.–

Ein perfekter Wein für schöne Tage.

2018 Väterchen Frost Cuvée Blanc

Vin de Pays Suisse

Müller Thurgau, Pinot Noir

Helles Zitronengelb. Duftender, frischer Auftakt. Markante Limonenfrucht, unterlegt von gelber Mango und reifer Melone. Leichte florale Anflüge, Jasmin vermischt mit weissen Rosen. **Leichtfüssiger Gaumen mit toller Säure, wirkt enorm frisch und bekömmlich.** Die Aromen kommen voll zur Geltung. Mittelkräftiger Abgang mit markanter Frucht. **Ein toller Wein für Wein für schöne Tage, macht richtig Spass.** (pt)

16+/20 • jetzt bis 2022

75cl CHF 23.– • Art. 249004



24.80

Der flüssige Fruchtekorb von Herter.

2019 Adelheid • Vin de Pays Suisse

Pinot Noir, Cabernet; selektive Handlese, schonende Vinifikation ohne Pumpen, Vermaischung der entrappten Trauben in Holzbottichen, Spontangärung mit rebergeigenen Hefen, schonende Pressung, 12 Monate Reifung in einmal gebrauchten Schweizer Eichenholzfässern, der Pinot in einem Cuve Ovoide, Assemblage und Abfüllung.

Sattes Rubinviolett. **Dunkelfruchtiger Auftakt.** Aromen von Kirschenkompott, Cassisgelée, frischen Feigen, gepaart mit etwas Graphit und dezenten Röstnoten. **Intensiv fruchtiger Gaumen** mit viel dunkeln Beeren, Kirschen und Pflaumen, dazu subtile Kräuterwürze, etwas Vanille und rauchige Noten. **Die Adelheid endet lang, mittelkräftig und fruchtbetont** mit leicht erdig-würzigem Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2030

75cl CHF 24.80 • Art. 253777



38.–

Der Top-Pinot von Stephan Herter.

2019 Ruprecht • AOC Zürich

100% Pinot Noir; ausschliesslich Trauben aus der steilen Terrasse, Handlese in kleine Kisten, Entrappung und Einmaischung in Holzständen, Vergärung mit rebergeigenen Hefen, Pressung und anschliessende 18 monatige Reifung in zu 30% neuen französischen Barriques, abgefüllt nur in guten Jahren.

Sattes Rubinrot. **Hoch konzentrierter Auftritt.** Aromen von schwarzen, reifen Waldbeeren, Himbeerkompott und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Crème de Cassis, Lakritze, feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Anflüge von organischer Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Kräftiger, eleganter Gaumen mit Schmelz und satten, feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique** und reife, stützende Säure. Die Aromen bestärken sich, schwarze, tiefe, leicht überreife Frucht. Markante Noten nach vollreifen Himbeeren und schwarzen Kirschen mit deutlicher Cassisnote. **Der Ruprecht endet langanhaltend und kräftig** mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast. (pt)

18+/20 • 2023 bis 2036 • Art. 253776

75cl CHF 38.–

Erich Meier

Region
Zürichsee

Charakterweine vom Zürichsee.

NATURNAH

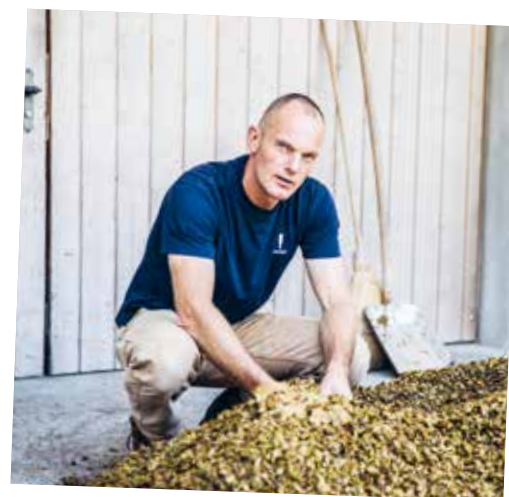
Schon vor vielen Jahren zeigte Erich Meier den Willen und die Zielstrebigkeit, eigenständige Gewächse zu keltern. Der moderne Auftritt seiner Flaschen war damals ein Meilenstein, um den Weinen vom Zürichsee mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. Das gelang ihm eindrücklich! Heutzutage ist die Weinregion Zürichsee ohne seine Weine fast nicht mehr vorstellbar.

In den letzten Jahren hat sich bei Erich sehr viel getan. Behutsam wurde und wird immer noch auf biologischen Weinbau umgestellt. **Der entscheidende Unterschied ist jedoch die Vergärung mit den wilden Hefen seit dem Jahrgang 2014.** Wir durften neben den aktuellen Weinen auch zwei gereifte Pinot Noirs aus den Jahren 2013 und 2014 probieren und vergleichen. Der Unterschied ist gewaltig! Der 2014er mit den wilden Hefen wirkt tiefer, komplexer und harmonischer. **Die typischen Pinot-Aromen kommen deutlich markanter zum Vorschein.** Die Umstellung hat sich eindeutig gelohnt. Auch die Erfahrungen im Burgund zeigen, dass diese Art der Weinbereitung für den Pinot Noir ideal ist. So kommt die Grösse dieser «Trauben-Diva» am besten zur Geltung.

Im Keller hat Erich Meier auch einiges investiert und verändert. So hat er sich konische Gärbottiche zugelegt, um schonend und langsam die alkoholische Gärung zu vollziehen und danach in aller Ruhe die Maischestandzeit zu vollenden. Es sind relativ kleine Bottiche, doch genau das wollte Erich, damit er sich akribisch jeder Parzelle widmen kann. Auch hat er sich dazu entschlossen, die Pinot Noirs mit den Stielen zu vergären. Je nach Jahrgang mit mehr oder weniger Anteilen an Stielen. **Dies deutet stark auf eine burgundische Art der Weinbereitung hin.** Darin ist natürlich auch ein Ausbau in französischen Barriques enthalten, je nach Jahrgang länger oder kürzer.

Mit Erich Meier können wir einen weiteren sagenhaften, dynamischen Winzer in unserer grossen Familie der Schweizer Spitzen-Weinbaubetriebe willkommen heissen. Wir freuen uns sehr und sind natürlich enorm gespannt auf die erste Lieferung – und auf die ersten geöffneten Flaschen mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden.

NEU
bei Gerstl



– Erich Meier –

58.–

**Grandioser Einzellagen-Pinot.
2019 Pinot Noir Kirche
AOC Zürich**

Ausbau 12 Monate in französischer Barrique.

Grandioser Pinot aus einer Einzellage direkt bei der Kirche, mitten im Dorf Uetikon am See. Terrassenartig angelegt, geprägt von einem mageren Boden, profitiert die Lage von den kühlen Aufwinden direkt vom See, so entsteht ein **einzigartiges Mikroklima, das der Sorte Pinot Noir ausserordentlich gut gefällt.**

Dichtes Rubinrot. Aromen von reifen Himbeeren, Walderdbeeren, roten Kirschen, Brombeeren, gepaart mit einem Hauch Cassis, Veilchen, Leder und kaltem Rauch. Gut eingebundene Barrique, unterstützt von einer kalkartigen Mineralität. Sehr typische Pinot-Noir-Nase. **Am Gaumen hochelegant mit enormem Trinkfluss und spielerischer Leichtigkeit, trotzdem mit viel Druck und Länge.** Feine Tannine, tolle Säure unterstützt die fruchtigen Aromen bestens. Wieder rote Kirschen und Himbeeren mit mineralischer Würze. Der Pinot Noir Kirche endet **lang, elegant und anhaltend.** (pt)

19/20 • 2023 bis 2036
75cl CHF 58.– • Art. 253105



28.–

Gesuchte Rarität vom Zürichsee.
2020 Rauschling
AOC Zürich

Mit der alten Weissweinsorte Rauschling sind am Zürichsee nur wenige Hektaren bepflanzt. Strahlen des Strohgelb. Mineralisch geprägte Aromen nach nassem Kalk und kaltem Bachbett, untermalt von frischen Noten nach Grapefruit, Limettenschale und frischer Birne. Wirkt sehr harmonisch und tief. **Sehr straffer, eleganter Gaumen, leichtfüssig und präzise.** Kristalline Säure unterstützt die Aromen bestens, wieder viele Zitrusfrüchte. Markante mineralische Noten kommen im salzigen, animierenden Finish voll zur Geltung. **Der Auftritt erinnert fast an einen Riesling – so lebendig, frisch und begeisternd!** (pt)

18/20 • jetzt bis 2028
 75cl **CHF 28.–** • Art. 253099



32.–

Verführung aus Diolinoir und Pinot Noir.

2019 Plural • AOC Zürich
 90% Diolinoir, 10% Pinot Noir; Ausbau 12 Monate in französischer Barrique.

Dichtes Rubinviolett. Dunkelfruchtiger Auftakt. Aromen von wilden Beeren, schwarzen Kirschen, etwas Cassis und Blaubeeren. Gepaart mit edler Vanille und einem Hauch blauen Veilchen. Der Wein wirkt **frisch und lebendig, mit subtiler, mineralischer Würze.** Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Rauchnoten. Wieder **schwarzbeerig mit enormer Frische.** Er endet elegant und anhaltend mit mineralischem Finish. (pt)

18/20 • jetzt bis 2030
 75cl **CHF 32.–** • Art. 253106



26.–

Herrlich frisch-fruchtiger Sommerwein.

2020 Sauvignon Blanc
AOC Zürich

Helles Strohgelb. Dezent expressiver Auftakt. Sagenhafte, frische Aromen nach Limetten, Stachelbeeren und grünen Äpfeln, **wirkt äusserst animierend und harmonisch.** Dazu subtile Noten nach Holunderblüten und Brennesseln. **Am Gaumen straff, mit Schmelz, harmonisch und rassig,** reife Zitrusfrüchte, Apfelnoten, gepaart mit grünen Beeren und faszinierender Mineralität. (pt)

17+20 • jetzt bis 2029
 75cl **CHF 26.–** • Art. 253101



21.–

Straffer, wunderbar trinkfreudiger Pinot.

2020 Pinot Noir Classique
AOC Zürich

Ausbau 9 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Duftet nach reifen Walderdbeeren und wilden Himbeeren. Dazu rauchige Noten, gepaart mit Minze- und Veilchenduft. **Am Gaumen zeigt sich der Pinot straff und trinkfreudig,** mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Säure. Die Aromen bestätigen sich, wieder wilde Himbeeren, Bergkirsche und ein Hauch Lakritze. **Toller, eleganter Pinot Noir,** der mittelkräftig, hoch fruchtig und anhaltend endet. (pt)

17+20 • jetzt bis 2030
 75cl **CHF 21.–** • Art. 253103

Lüthi

Terroirweine vom Zürichsee.

Region
Zürichsee



– Rico Lüthi –



32.–

Rauschling-Spezialität von begnadetem Trio.

**2019 Rauschling R3
AOC Zürichsee**

Der R3 Rauschling AOC Zürichsee ist ein Freundschaftsprojekt von drei Weinbaubetrieben (Weinbau Lüthi, Weinbau Schwarzenbach, Weinbau Rütihof) und repräsentiert drei typische Bodenarten am Zürichsee. 100% Rauschling. Die R3-Rebstöcke wachsen an drei verschiedenen Reblagen auf drei unterschiedlichen, typischen Bodenarten des Zürichsees. In der «Aebleten» in Meilen gedeihen sie auf Sandstein-Verwitterungsboden mit sandigem Lehm, im «Risi-Rain» oberhalb Stäfa auf kieseligem Kalk-Mischboden auf Nagelfluh und im Stäfner «Lattenberg» auf tonig-lehmigem Boden.

Helles Zitronengelb. Fruchtig-floraler Auftakt. Subtile Aromen nach weissen Blüten, frischen Zitronen, etwas Grapefruit, untermalt von einer leichten, steinigen Mineralität. **Enorm frischer Gaumen, leichtfüssig und trinkfreudig.** Viel Zitrusfrucht und florale Noten, die an blühenden Jasmin erinnern. Traumhafte Säure begleitet die Aromen bestens. Mittelkräftiges Finish mit tieffruchtigen Noten und leichter Salzigkeit. **Ein grandioser Wein für die Sommerterrasse, zu Seefischen oder auch Sushi ein wahrer Genuss.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2037 • Art. 252896
75cl CHF 32.–



34.–

Edel und elegant, kräftig und komplex.

**2018 Pinot Noir Barrique
AOC Zürichsee**

100% Pinot Noir aus den Lagen Lattenberg, Ueriker Risi, Sternenhalde; Ausbau 12 Monate in gebrauchten und zum Teil neuen Barriques.

Sattes Rubinrot. Tiefer, dunkelfruchtiger Auftakt. Charaktervolle Aromen nach schwarzen Kirschen und wilden Beeren, gepaart mit noblen Röstnoten, dezente Vanille, untermalt von würzig-mineralischen Komponenten.

Feinfruchtiger, eleganter Gaumen, straff und edel, wirkt belebend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr rote Früchte, dazu Gewürze und florale Noten, schöne organische Mineralität, die an frischen Waldboden erinnern. **Er endet lang und kräftig mit tiefer, komplexer Frucht.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2033 • Art. 252899
75cl CHF 34.–



23.–

Unkomplizierter, typischer Pinot-Genuss.

**2018 Pinot Noir Fût de Chaîne
AOC Zürichsee**

100% Pinot Noir aus den Lagen Lattenberg, Ueriker Risi, Sternenhalde; Ausbau 12 Monate im 800-Liter-Eichenholzfass.

Helles Rubinrot. **Herrlich frischer, belebender Auftakt.** Sehr rotfruchtig mit Aromen von Weichseln, Hagebutten und leichten Noten nach dunklen Waldbeeren und Cassis. Der Holzeinsatz wirkt nur unterstützend, ohne jegliche aromatische Einwirkung.

Typischer Pinot-Gaumen, straff mit guter Säure und dezenten Fruchtnoten nach roten Steinfrüchten und wilden Beeren aller Art. Mittelkräftiger Abgang mit seidigen Tanninen und leichter organischer Mineralität. **Unkomplizierter Rotwein, der leicht kühl getrunken unheimlich viel Spass bereitet.** (pt)

17/20 • jetzt bis 2033 • Art. 252898
75cl CHF 23.–

Pellegrin

Region
Genf

Der Perfektionist aus Genf.



49.–

Grossartiger Schweizer Chardonnay.

**2018 «C» Chardonnay
AOC Peissy**

100% Chardonnay; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques (Fassprobe).

Helles Goldgelb. Verschlussener, komplexer Auftakt. Typische Chardonnay-Aromen nach frischer Zitrone, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von geriebenen Haselnüssen, Blätterteig, dezent Honig, Vanille und edlen Röstnoten. **Deutliche Mineralität** erinnert an Kalk und Mergel. Noch verschlossen am Gaumen, elegant, mit harmonischer Säure, gepaart mit mineralischen Noten.

Wirkt sehr burgundisch und komplex mit unglaublicher Länge. Feinfruchtiger Abgang, anhaltend, komplex und mineralisch geprägt. Man sollte ihm noch einige Jahre in der Flasche gönnen. (pt)

19/20 • 2024 bis 2039 • Art. 252910
75cl CHF 49.–



59.–

Ein Monument in der Schweizer Pinot-Noir-Szene.

2017 «P» Pinot Noir

100% Pinot Noir; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Strahlendes, mittelkräftiges Rubinrot. Komplexe Aromen nach reifen, wilden Himbeeren, Weichseln, dezent frischen Erdbeeren, untermalt von würzigen Noten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, und Lakritze erinnern. Dazu Veilchen und wilde Rosenblüten. Das harmonische Bündel wird von einer grandiosen, steinigen Mineralität unterstützt. Der Wein zeigt sich am Gaumen weder überholzt noch opulent. **Ganz im Gegenteil brilliert er mit schier endloser Finesse, tänzerischer Eleganz und toller Struktur.** Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und aromatische Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch, edel und anhaltend. Ein **extrem begehrter Pinot Noir nach burgundischer Machart.** (pt)

20/20 • 2023 bis 2041 • Art. 250736
75cl CHF 59.–



28.50

Trouvaille aus Gamaret.

2019 Gamaret • AOC Peissy

100% Gamaret; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Sattes Rubinrot. **Würziger Auftakt.** Fruchthafte Aromen nach schwarzen Kirschen, Brombeeren und Pflaumen. Gepaart mit Gewürznelken, Pfeffer, Kaffee, Tabak und Lakritzenoten. **Am Gaumen überzeugt er durch weiche, feinkörnige Tannine, gepaart mit einer tollen Extraktsüsse,** die an wilde Beeren, Bergkirschen und Lakritze erinnert. Durch das Antrocknen der Trauben am Stock gewinnt dieses Gewächs an Aroma, Geschmeidigkeit und Dichte. Das lässt ihn kräftig, komplex und harmonisch erscheinen. Anhaltender Abgang mit würzig-mineralischem Finish. **Ein ganz und gar eigenständiger Gamaret, den ich so noch nie erlebte. Absolut top!** (pt)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252911
75cl CHF 28.50



39.–

Pure Merlot-Eleganz.

2019 Merlot • AOC Peissy

100% Merlot

Kirschen, wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen und einem Hauch roten Johannisbeeren, gepaart mit Noten von grünem Pfeffer und schwarzem Trüffel. Dazu Aromen von süßem Tabak, Schokolade und Zedernholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Komplexes Aromabild, erinnert etwas an einen St. Emilion. **Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und fantastischer Struktur. Mineralische Würze und perfekt verwobene Barrique.** Der Merlot endet anhaltend und sehr kräftig mit etwas erdiger Mineralik. Wirkt im Moment noch eher jung, gewinnt mit einigen Jahre Flaschenreife. (pt)

18+/20 • 2022 bis 2040 • Art. 252912
75cl CHF 39.–

Anne-Claire Schott

Sinnliche Charakter-Weine vom Bielersee.

BIODYNAMISCH

Anne-Claire Schott: «Für mich kann die Kreation eines Weines mit der Gestaltung eines Bildes verglichen werden. Ihre Entstehung sowie ihre Empfindung sind sehr subjektiv. Beide zeigen verschiedene Sichtweisen unserer Kultur. Es gibt nicht zwei Mal den gleichen Wein und auch nicht zwei Mal das gleiche Kunstwerk.»

Anne-Claire bewirtschaftet ihre Reben hingebungsvoll biodynamisch. Die traditionelle Arbeitsweise von Hand in den Terrassen von Twann mit ihren historischen Trockenmauern begeistert und fasziniert sie jeden Tag aufs Neue. Diese nachhaltige Produktion ist ihre Philosophie und trägt dazu bei, ihre Auffassung der Biodynamie auszuleben.

Mit der engen Verbindung zur Kunst und zu den Geisteswissenschaften schafft es Anne-Claire, eigenständige, unverwechselbare Weine in die Flasche zu bringen. **Sie begeistern alle, die ihren Horizont aromatisch erweitern möchten.**



23.–

Subtiler, trinkfreudiger Pinot.
2019 Pinot Noir
AOC Bielersee
100% Pinot Noir.

Mittleres Rubinrot. Frischer, direkter Auftakt. Aromen nach Sauerkirschen, frischen Pflaumen, roten Waldbeeren, Feigen, untermalt von würzigen Aromen, leicht floral. Subtile Mineralität. Leichtfüssiger, trinkfreudiger Gaumen mit raffinierten rotbeerigen Aromen, etwas Rauch mit getrockneten Kräutern und dezenten mineralischen Noten. **Der Pinot endet anhaltend, mittelkräftig, mit feinen, saftigen Tanninen.** (pt)

17+/20 • jetzt bis 2033
Art. 252906 • 75cl **CHF 23.–**



50.–

Chasselas der anderen Art, sehr edel und zupackend.

2019 Chasselas Orange
AOC Bielersee

100% Chasselas; 2–3 Wochen Kontakt mit der Maische, Ausbau in Steingut-Amphore, unfiltriert und ohne Zusatz von Schwefel.

Trübes Orangegelb. Sinnliche Aromen von getrockneten Steinfrüchten, etwas kandierte Orange, kalter Rauch, untermalt von frischen Bergkräutern.

Ein Gaumen zum Ausflippen, straff, harmonisch mit Grip und markanter Mineralität. Wieder diese sagenhafte Trockenfrucht, Quitten, gebrannter Apfel und blühende Kräuter. Tolle Länge und sehr anhaltend im Finish. **Ein Chasselas der anderen Art, sehr edel und zupackend. Idealer Wein zu asiatischen Gerichten.** (pt)

18+/20 • 2021 bis 2031
Art. 252902 • 75cl **CHF 50.–**

Region Bielersee



– Anne-Claire Schott –



22.–

Unkonventioneller, verführerischer Chasselas.

**2020 Chasselas Sélection
AOC Bielersee**

100% Chasselas; Ganztraubenpressung, Ausbau im Holzfuder.

Helles Goldgelb. Edle Aromen nach reifen Quitten, getrocknetem Apfel, dazu Wiesenkräuter, untermalt von Honig und gelben Blüten. Cremiger, eleganter Gaumen mit fruchtigen Noten nach Quittengelée, Honigmelone, gepaart mit würzig-mineralischen Anklängen. Der Sélection endet anhaltend mit tiefer Frucht. **Ein Chasselas, den man so nicht kennt, verführerisch, untypisch und unkonventionell.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253304
75cl CHF 22.–



55.–

Vin Orange der Sonderklasse.

**2020 Blanc Schiller orange
AOC Bielersee**

Chasselas, Pinot Gris, Pinot Noir, Chardonnay, Sylvaner, Sauvignon Blanc; maischevergoren, unfiltriert, kein Zusatz von Schwefel, Ausbau im Beton-Ei. Nur aus Trauben gekeltert, die entlang der Steinmauern wachsen.

In diesem milden Mikroklima entsteht ein Naturwein von unvergleichlicher Schönheit. Strahlendes Kupferrot. Markante Aromen nach roten Früchten und Beeren, Weichseln, Hagebutten und Sanddorn, untermalt von subtilen Anklängen von kandierten Zitrusfrüchten und getrockneten Feigen, gepaart mit dezenten Noten nach Kalk und Lehm. Grandioser Gaumen, straff und elegant, rotfruchtig geprägt mit sensationeller Säure und beeindruckender Eleganz und Harmonie. Fantastische Länge, begleitet von feinsten Tanninen und schon fast salzig im Finish. **Ein Vin Orange der Sonderklasse!** Man sollte sich ihm langsam nähern, er überrascht, verunsichert und fordert. **Er gehört weit über unsere Grenzen hinaus zum Besten, was Europa in diesem Segment zu bieten hat.** (pt)

19/20 • 2022 bis 2034 • Art. 254082
75cl CHF 55.–

Cru de L'Hôpital

Top-Weingut am Murtensee.

BIODYNAMISCH

An der Rue du Lac in Richtung Vallamond findet man das Weingut auf Anhieb. Es liegt – malerisch von den Reben umgeben – nicht weit vom Seeufer, direkt auf der anderen Seeseite von Murten. **Wir sind hier noch im Kanton Freiburg**, die Waadt beginnt erst ein paar Hundert Meter weiter. Christian Vessaz, seit 2002 Betriebsleiter und Oenologe, kann nicht klagen, denn die letzten zwei Jahrgänge 2019/2018 waren bezüglich Qualität und Quantität ausserordentlich gut. **Vor allem 2018 ist wohl der beste Jahrgang, seit hier Wein produziert wird.**

Cru de l'Hôpital ist auf den ersten Blick ein leicht verwirrender Name für ein Weingut. Das ist ein Relikt aus der Zeit, als hier noch ein Spital war. Mittlerweile existiert es aber nicht mehr. Die Weine, vor allem von «Fichillien», wurden für das Spital gekeltert. Die Domaine gehört heute noch der «Bourgeoisie de Morat», einer Bürgergemeinde, wie es sie noch oft gibt in der Schweiz.

Seit 2013 werden Weinanbau und Kelterung biodynamisch betrieben, der Betrieb ist Demeter-zertifiziert. Es wird grossen Wert auf den Ausdruck des Terroirs gelegt, jeder Wein soll seine Herkunft widerspiegeln.

Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Mitglied in unserer überaus grossen Familie der Schweizer Weine. Denn jetzt haben wir auch in der Drei-Seen-Region einen erstklassigen Vertreter des naturnahen Weinbaus in unserem Sortiment. Die Weine von «Cru de l'Hôpital» sind in der Top-Gastronomie im Welschland sehr begehrt und werden wegen ihrer Bekömmlichkeit als Essensbegleitung ausserordentlich geschätzt. Liebhaberinnen und Liebhaber von Top-Chasselas und Pinot Noir kommen hier vorzüglich auf ihre Kosten.



Region
Fribourg

22.–

Chasselas-Spezialität ganz ohne Schwefel.

2019 Alloy «Chasselas sans Souffre»

Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Alloy, ein alter Name für einen neuen Wein. Nach ursprünglicher Vorgehensweise wird die Schale der Traubenbeere während einer Nacht im ausgepressten Saft belassen. Gärung im Holzfass ohne Zugabe von Schwefel. Der Wein kann eine leichte Trübung aufweisen, da er unfiltriert abgefüllt wurde. Helles Goldgelb, leicht trüb. Expressiver Auftakt. Animierende Düfte nach reifen, gelben Steinfrüchten, leicht Marzipan, gepaart mit nussigen Aromen. Subtile Anflüge von floralen Noten, die an gelbe Blüten erinnern. Trinkfreudiger, leichtfüssiger Gaumen mit aromatischer Tiefe. Markant gelbe, reife Steinfrüchte, untermalt von würzigen, mineralischen Anklängen.

Die sensationelle Säure trägt den Wein meisterhaft. Der Alloy endet fruchtbetont, mit subtiler Mineralität und mittelkräftig.

Dieser Wein ist komplett ungeschwefelt. Man sollte ihn in seiner Jugend geniessen. Zum Beispiel zu geräucherter Forelle mit Meerrettich ein Traum. Christian mit einem Augenzwinkern: «Ce n'est pas un truc punk!» (pt)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 252967

75cl CHF 22.–



31.50

Der bisher beste Pinot von Cru de l'Hôpital: 19+/20!

2018 Pinot Noir de Mur Vully AOC

30% Ganztraubenvergärung; Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Noch verschlossener Auftakt. Nach einigen Minuten Belüftung komplexe Aromen nach wilden Beeren, roten Pflaumen, Weichseln, untermalt von frischer Würze, Veilchen und organischer Mineralität.

Wirkt sehr komplex und tief. Finessenreicher Gaumen, tieffruchtige Noten nach roten und dunklen Beeren, etwas Rauch, schwarzer Trüffel sowie würzige Komponenten. Gut verpackte Säure, hohe Struktur mit Schmelz und Länge. Feinkörnige, reife Tannine runden das Gesamtbild meisterhaft ab. Der Pinot Noir de Mur endet kräftig und anhaltend mit Eleganz und Frische. **Christian Vessaz ist hell begeistert, sein bester Pinot Noir bis anhin.** (pt)

19+/20 • jetzt bis 2040 • Art. 252970
75cl CHF 39.–



– Christian Vessaz –



24.–

Munterer Pinot Noir, fruchtig und frisch.

2019 Pinot Noir Classique Vully AOC

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frische, wohltuende Aromen nach wilden Himbeeren und Weichselkirschen, untermalt von Noten nach blauen Veilchen und frischen Wiesenkräutern.

Leichtfüssiger, schlanker Gaumen mit reifer, frischer Frucht, die an wilde rote Beeren erinnert mit leicht würzigen Anklängen. Der Pinot Noir erzeugt eine angenehme Spannung, er wirkt **elegant und trinkfreudig**. Fruchtig und mittelkräftig mit markanter Frische im Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2034 • Art. 252969
75cl CHF 24.–



46.–

Grosse Überraschung: Top-Malbec vom Murtensee.

2018 Malbec • Vully AOC

Sattes Bordeauxrot. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Johannisbeeren, dunklen Bergkirschen, etwas Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, Graphit und Mokka. Alles wirkt sehr feinfruchtig und subtil.

Geschmeidiger, eleganter Gaumen mit festen Tanninen und dunkelfruchtigen Aromen. Wirkt noch sehr verschlossen mit enormer Frische und schönem Trinkfluss. Der Malbec endet anhaltend, mittelkräftig mit markant mineralischen Anklängen. **Ein Malbec, den man so in der Schweiz kaum erwarten kann. Zu einem Entrecôte Café de Paris ein Gedicht.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 252971
75cl CHF 46.–

Bovard

Region
Waadt

Louis Bovard: Die lebende Legende aus Cully.



– Louis-Phillippe Bovard –



29.–

Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.

2019 Dézaley Bleu Grand Cru

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch sehr dem Médinette. Jedoch ist er zugänglicher und einfacher zu verstehen. **Mit viel Länge und Druck, komplex, finessenreich und mineralisch geprägt.** Nun hat er seinen Platz in der grossartigen Kollektion von Bovard gefunden. Der kleine Bruder trumpft mit Harmonie und toller Länge auf. Ein Paradebeispiel von Chasselas. **Ein Essensbegleiter der Spitzenklasse, unkompliziert und generös,** lässt den Speisen ihren Platz, wirkt nie störend oder aufdringlich. (pt)

18/20 • jetzt bis 2039 • Art. 252917
70cl CHF 29.–



18.90

Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2018 Terre à Boire • Epesses

AOC Lavaux

100% Chasselas

Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz. Sehr samtiger Gaumenfluss.** Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2025 • Art. 251532
70cl CHF 18.90



26.–

Betörender Sauvignon Blanc.

2019 Ribex

AOC Vaud

100% Sauvignon Blanc.

Leuchtendes Zitronengelb. Expressive Aromatik mit Noten von tropischer Frucht, grünem Apfel, Holunderblüten und Cassis. **Am Gaumen straff und elegant, hohe Struktur mit schönem Schmelz.** Weist neben einer knackigen Säure mineralische Noten und eine gewisse Salzigkeit im Abgang auf. Der Ribex endet mittelkräftig lang und anhaltend, **ein sehr typischer Sauvignon Blanc.** (pt)

17+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 252919
70cl CHF 26.–

Cruchon

Region
Waadt

Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.



39.–

Orange-Wine mit der Handschrift der Cruchon-Töchter.

2019 Omnis Orange

Les Filles vinifient • AOC Morges

Altesse, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer; mit den Häuten vergoren, darum auch seine dunkelorange Farbe. Ungefiltert, ungeschönt und ohne Schwefelzusatz. Eine leichte Trübung ist völlig normal.

Sehr typische Aromen nach Orangenschalen, reifen Quitten, getrockneten Aprikosen und einem Hauch gelben Blüten.

Sehr sauberes und animierendes Bouquet.

Grandioser Gaumen mit feinsten Tanninen und bemerkenswerter Säure. **Langer, anhaltender Abgang.**

Mit 14.5% vol. sicher kein Leichtgewicht, man merkt es ihm aber kaum an. Hier braucht es etwas Kräftiges, um dem Wein Paroli zu bieten. Glasierte Kalbshaxe, orientalische Gemüse-Gerichte, am besten vom begnadeten Starkoch Yottam Ottolenghi aus London. Aber auch eine spanische Tortilla geht dazu wunderbar. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252924
75cl CHF 39.–



29.–

Gestatten: Pinot Noir mit Namen «Servagnin»

2018 Servagnin • AOC Morges

100% Servagnin (Pinot Noir).

Um das Jahr 1420 gelangte der Pinot Noir unter dem Namen «Servagnin» vom Burgund direkt in die Region Morges.

Das sind die ersten Überlieferungen der Existenz dieser Traubensorte in der Schweiz. Nur in der AOC Morges darf man den Pinot Noir «Servagnin» nennen, eine absolute Eigenart in der ganzen Schweiz.

Mittleres Rubinrot. **Traumhafte Aromen** von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, dunklen Blüten, dazu ein Hauch orientalische Gewürze, süsser Tabak, untermalt von einer subtilen Mineralität. Das Ganze wird von einem dezenten Minzenduft getragen, zeigt viel Frische und Klasse. **Am Gaumen, elegant, komplex und leichtfüssig, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure.** Der Servagnin endet mittelkräftig, anhaltend und saftig mit dezenter Mineralität. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 252925
75cl CHF 29.–



27.–

Der Chardonnay voller Noblesse.

2017 Noblesse de Chardonnay
100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, strafft mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten. **Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • jetzt bis 2030
75cl CHF 27.– • Art. 250734



44.–

Zauberhafter Pinot.

2016 Raissennaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissennaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. **Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.** (pt)

19/20 • jetzt bis 2035
75cl CHF 44.– • Art. 250733

Cave du Rhodan

Region
Wallis

Kompromisslose Qualitätsphilosophie in 3. Generation.

BIO

Das 1962 gegründete Familien-Weingut Cave du Rhodan gehört **seit vielen Jahren zu den absoluten Top-Adressen im Wallis**. Ehrgeiziger Pioniergeist hat hier Tradition. Das beweisen die massgebende Beteiligung am Grand-Cru-Konzept und die erfolgreiche Umsetzung des biodynamischen Rebbaus in den letzten Jahren. Erster Meilenstein war der Gewinn der Goldmedaille mit dem Pinot Noir «Perle du Rhodan» am 1972 erstmals durchgeführten Welt-Weinwettbewerb in Budapest. Das war nicht nur ein Erfolg für Cave du Rhodan, sondern für den ganzen Schweizer Weinbau. Seit 2007 wird der Betrieb von Olivier und Sandra Mounir in 3. Generation geleitet. Die studierten Betriebswirte führen die Familientradition mit dem Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit kompromisslos fort. **Besonders die nachhaltige Arbeitsweise im Einklang mit der Natur liegt den beiden am Herzen.**

Einige Parzellen werden schon **seit vielen Jahren nach biodynamischen Methoden** bewirtschaftet. Auf der gesamten Rebfläche **verzichtet man bei Cave du Rhodan aber auch vollständig auf chemische Düngemittel** und setzt dafür auf eine Begrünungsstrategie, um die Biodiversität zu fördern. Seit 2013 züchten die beiden Winzer sogar ihre eigenen Ouessant-Schafe, die die Begrünungsarbeit übernehmen und einen Beitrag zur Düngung leisten. Auf der Rebfläche mit rund 10 ha werden nebst den traditionellen Walliser Sorten Petit Arvine, Heida, Humagne Rouge, Cornalin, Gamaret und Syrah auch Pinotage, Cabernet Sauvignon und Riesling angepflanzt. Ob traditionelle Sorten oder innovative Experimente: **Die kompromisslose Qualitätsphilosophie schmeckt man bei jedem Schluck.** Wir freuen uns darum sehr, Ihnen die frischen und animierenden Weine von Cave du Rhodan neu anbieten zu dürfen.



– Olivier und Sandra Mounir –

32.–

Facettenreiche, eigenständige Riesling-Interpretation.

2019 Riesling Diversitas
100% Riesling

Die Reben für diesen Riesling wurden erst 2015 gepflanzt und wurzeln in steinigen Böden. Duftet durch den Ausbau zu je einem Drittel in Holz, Betonei und Edelstahltank charaktervoll nach Steinobst, gelben Blüten und dezenten Vanillenoten. **Zartcremiger Gaumenauftritt mit erfrischender Säure, rundem Körper und einer köstlichen Balance** aus Steinobstfrucht und feinen Gewürznoten. Die mittelkräftige Struktur füllt den Gaumen wunderbar mit allen Komponenten und sorgt im saftigen Finale für sortentypischen Trinkfluss. (mh)

18+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253687
75cl CHF 32.–



42.–

Walliser Powerpack nach Amarone-Art.

2018 Profondo Diversitas
St. Laurent, Gamaret, Diolinoir

Konzentrierter Duft nach dunklen Beeren, Gewürzen und feinen Röstaromen. **Am Gaumen kräftig mit präsenten Tanninen, vollmundiger Struktur und dunkler Frucht.** Trinkt sich trotz der enormen Dichte angenehm animierend, schmeckt nach reifen Brombeeren, confierten Waldbeeren, Nelken und balsamischen Noten. Langer, kräftiger Abgang mit engmaschigen Aromen und feinem Schmelz. Diese Cuvée aus St. Laurent, Gamaret und Diolinoir **wird aus getrockneten Trauben und somit im Stile eines Amarone vinifiziert. Ein eigenständiger Walliser für Liebhaber kräftiger Weine.** (mh)

18+/20 • jetzt bis 2032 • Art. 253690
75cl CHF 42.–



28.–

Mit einem Hauch faszinierender Exotik.

2018 Pinotage
100% Pinotage

Die aus Südafrika stammende Rebsorte wurde von Cave du Rhodan im Jahr 2012 angepflanzt. Duftet fruchtig und speckig-würzig, dazu Zwetschgen, reife Johannisbeeren, rosa Pfeffer und dezent rauchige Nuancen. **Kraftvoll am Gaumen mit kernigen Tanninen** und angenehmem Fruchtschmelz, besitzt trotz seiner Fülle eine tolle Frische. Die einzelnen Komponenten sind gut miteinander verwoben und sorgen für eine gelungene Harmonie. Gute Länge im Abgang mit würziger Frucht und einem Hauch Exotik. **Diese Spezialität zeigt viel Charakter und begeistert besonders als Essensbegleiter.** (mh)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253691
75cl CHF 28.–



23.–

Walliser Spezialität mit alpiner Frische.

2019 Petite Arvine
AOC Valais
100% Petite Arvine

Klassisches Petit-Arvine-Bouquet nach Pomelo, weissem Pfirsich, Wiesenblumen, Lindenblüten und steinigen Noten. Gaumenfüllender Auftakt mit mittelkräftiger Struktur, zartem Schmelz und trinkanimierender Säure. Die fein eingebettete Frucht nach weissen Johannisbeeren und reifer Grapefruit verschmilzt wunderbar mit den herben und floralen Noten. Bleibt angenehm lange haften und **besitzt trotz seiner Kraft eine herrlich alpine Frische.** (mh)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 253686
75cl CHF 23.–



24.–

Purer Cornalin-Charakter.

2019 Cornalin
AOC Valais
100% Cornalin

Duftet superfrisch nach Sauerkirschen, Brombeeren und schwarzem Pfeffer, dazu kommen leicht herbe und würzige Nuancen, Cornalin-Charakter pur. **Frisch und saftig im Gaumen mit dunkelbeeriger Frucht, feinkörnigen Tanninen und straffem, mittelkräftigem Körper.** Das wirkt unbeschwert und besitzt einen tollen Trinkfluss, bleibt im kernigen Abgang lange haften und sorgt für **authentischen, unkomplizierten Genuss.** (mh)

17+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253688
75cl CHF 24.–

Domaine des Muses

Eleganz und Finesse auf Weltklasse-Niveau.

Wenn man sich mit Robert Taramarcas unterhält, wird einem schnell klar, warum seine Weine von Eleganz und Finesse geprägt sind. Er ist ein überaus feinfühlig, sanfter Mensch, mit dem man stundenlang über Aromen, Weingebiete und natürlich über Wein reden könnte. Er vermeidet es, fette, opulente Weine zu keltern. Das schafft er nur mit der richtigen Arbeit im Rebberg. Dort, und nur dort entstehen seine feinen Gewächse. Die Degustation der neuen Jahrgänge war wieder ein besonderes Erlebnis. Sie können sicher sein: **Diese Kollektion sucht ihresgleichen – nicht nur im Wallis, sondern in ganz Europa.**

Region
Wallis



32.–

Gesuchte Walliser Spezialität.

2018 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche; Ausbau 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.** Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2030
75cl **CHF 32.–** • Art. 250794



32.–

Frisch und klar, Petite Arvine pur.

2019 Petite Arvine Tradition AOC Valais

100% Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Kühler, eleganter Auftakt. Nach Belüftung fruchtige Aromen nach frischer Limette, kandierter Grapefruit und rohem Rhabarber, etwas Jasmin mit einem Hauch steiniger Mineralität. **Am Gaumen zeigt er sich straff und leichtfüssig** mit belebender Säure. Die Aromen bestätigen sich, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit frischem Rhabarber und Jasmin. **Mineralisch-salziger Abgang,** mittelkräftig mit tiefen Fruchtnoten im Finish. **Ein Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch, kühl, direkt und knochentrocken.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 252315
75cl **CHF 32.–**



– Robert Taramarcz –

Als Schüler des Burgunds vertritt Robert einen Stil, der im Wallis nur selten anzutreffen ist. Seine Weine haben einen Hauch von Frankreich, sind komplex, voller Harmonie und Feinheit.



25.–

So herrlich kann Fendant schmecken.

2019 Fendant • AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von weissen Steinfrüchten, frischem Apfel, Ananas, Pfirsich, **gepaart mit subtilen nussigen Noten**. Dezente, kalkige Mineralität, die den Fendant animierend und vielschichtig erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Steinfrüchte, tolle Säure lässt den Wein **spritzig und belebend** wirken. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. (pt)

17/20 • jetzt bis 2029 • Art. 252316
75cl **CHF 25.–**



55.–

Marsanne mit faszinierender Exotik.

2015 Polymnie süß • AOC Valais

100% Marsanne Blanche

Mittleres Goldgelb. **Berauschende Aromen** nach kandierten Aprikosen, Orangenschale und Honig, gepaart mit subtilen Noten nach Safran, Currypulver, Brioche und Zitronentarte. Süsser, mächtiger Gaumen, komplex und tieffruchtig. **Wieder viel kandierte Zitrusfrucht und Honig, untermalt von Safran und orientalischen Gewürzen**. Der Marsanne endet lang und kräftig mit Eleganz und komplexen Fruchtnoten. Braucht noch etwas Zeit, um sich voll zu entfalten. (pt)

18+/20 • 2023 bis 2045 • Art. 252895
50cl **CHF 55.–**



44.–

Eine der besten Weisswein-Assemblagen der Schweiz.

2016 Euterpe • AOC Valais

50% Petite Arvine, 50% Humagne Blanche; Ausbau 24 Monate in gebrauchten französischen Doppel-Barriques.

Tiefe Aromen nach gelbem Pfirsich und frischen Nektarinen mit einem Hauch Quitte. **Feinfruchtige Noten nach Mango und Ananas**. Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant, **edel und komplex**, mit subtilen Aromen nach Quitte, Marzipan und Nektarinen. Der Euterpe endet lang und anhaltend mit einem salzig, mineralischem Finale. (pt)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 252894
75cl **CHF 44.–**



32.–

Betörend verführerischer Heida.

2018 Heida Tradition • AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. **Ein Hauch schiefrige Mineralität ergänzt das tolle Nasenbild**. Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Schmelz und Eleganz. **Wunderbar zupackende Säure**, der Heida Tradition endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2034 • Art. 252317
75cl **CHF 32.–**

Weingut zum Rosenberg

Region
Uri

Spitzenweine vom Fuss des Gotthardmassivs.

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80-ern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir Ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



– Manuel Tresch –

38.50

Pinot-Ausrufezeichen aus Uri.
2019 Pinot Noir Barrique
AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche.

Mittleres Rubinrot. Einladender Duft nach roten Kirschen, wilden Erdbeeren, gepaart mit blühenden Bergkräutern und gut verwobenen Röstaromen, subtile Noten nach Vanille und Bitterschokolade.

Am Gaumen straff und elegant, mit knackiger Säure packt er richtig zu.

Wieder viel frische Beerenfrucht und gut verwobene Barrique mit feinkörnigen, reifen Tanninen. Der Pinot Noir Barrique endet mittelkräftig und anhaltend mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen. (pt)

18+/20 • 2022 bis 2036 • Art. 252946
75cl **CHF 38.50**



42.–

Schweizer Alternative zu ausländischen Schaumweinen.

2019 Altdorfer Schaumwein AOC Uri

100% Solaris.

Ein Schaumwein aus Solaris, hergestellt nach der **traditionellen Champagner-Methode**. Er besticht mit einem fruchtig-frischen Auftakt. Animierende Aromen nach frischem Apfel, dezent etwas Haselnüsse und ein Hauch Hefe. **Leichtfüssiger Gaumen mit schönem Trinkfluss und mittlerer Länge**. Hochfruchtiges Finale mit leichter Würze. Als Apéro **eine erfrischende Alternative zu Champagner und Franciacorta**. (pt)

17/20 • jetzt bis 2029
75cl **CHF 42.–** • Art. 252945



29.–

Frischer, belebender Solaris.

2020 Solaris AOC Uri

Helles Zitronengelb. Reduktiver Auftakt. Noch sehr von der Hefe geprägte Aromen von Cassis, wilden Rosen mit grüner Birne, Apfel und leicht Grapefruit. **Am Gaumen sehr frisch und belebend**. Etwas milder in der Säure als sonst. Wieder viel Blüten, reife Steinfrüchte und leichte Noten nach Zitrone und Limetten. Der Solaris endet mittelkräftig, **sehr fruchtig und animierend**. (pt)

16/20 • jetzt bis 2025
75cl **CHF 29.–** • Art. 252948



29.–

Betörender Apéro-, Fisch- und Meeresfrüchtebegleiter.

2019 Pinot Grigio AOC Uri

Helles Goldgelb. Würzig-gelbfruchtiger Auftakt. Dezent Aromen nach Pfeffer und Kardamon, gepaart mit gelben Äpfeln, frischen Birnen und leichten Noten nach Marzipan. Subtiler mineralischer Ansatz, der an warmen Granit erinnert. **Mittelkräftiger Gaumen, gelbfruchtig, pfeffrig, leicht rauchig**, mit guter Säure unterlegt. Der Pinot Grigio endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028
75cl **CHF 29.–** • Art. 252947

Cantina Kopp von der Crone Visini

Tessiner Top-Winzer und Mitglied von «Mémoire des Vins Suisses».

NATURNAH

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt. **Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.**

Die Hauptsorte ist mit etwa 70% der Merlot, weiter bauen sie Arinarnoa, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc an. An weissen Trauben kultivieren Barbara und Paolo neben Chardonnay und Sauvignon Blanc auch Spezialitäten wie Kerner und Viognier. Beim Degustieren erklärt uns Paolo die verschiedenen Ausbauarten und die separate Vergärung aller Parzellen. Die Weine bestechen durch einen klaren Tessiner Charakter und perfekte Vinifikation, wir sind restlos von ihnen überzeugt.

2010 wurde die Cantina Kopp von der Crone Visini in die renommierte Vereinigung für den Schweizer Wein «Mémoire des Vins Suisses» aufgenommen. Diese «Schatzkammer der Schweizer Weine» hat zum Ziel, das Lagerpotenzial von hochklassigen Schweizer Weinen aufzuzeigen und sie auch international bekannt zu machen.



– Anna Barbara von der Crone und Paolo Visini –



22.–

100% Merlot voller Harmonie und Finessen.

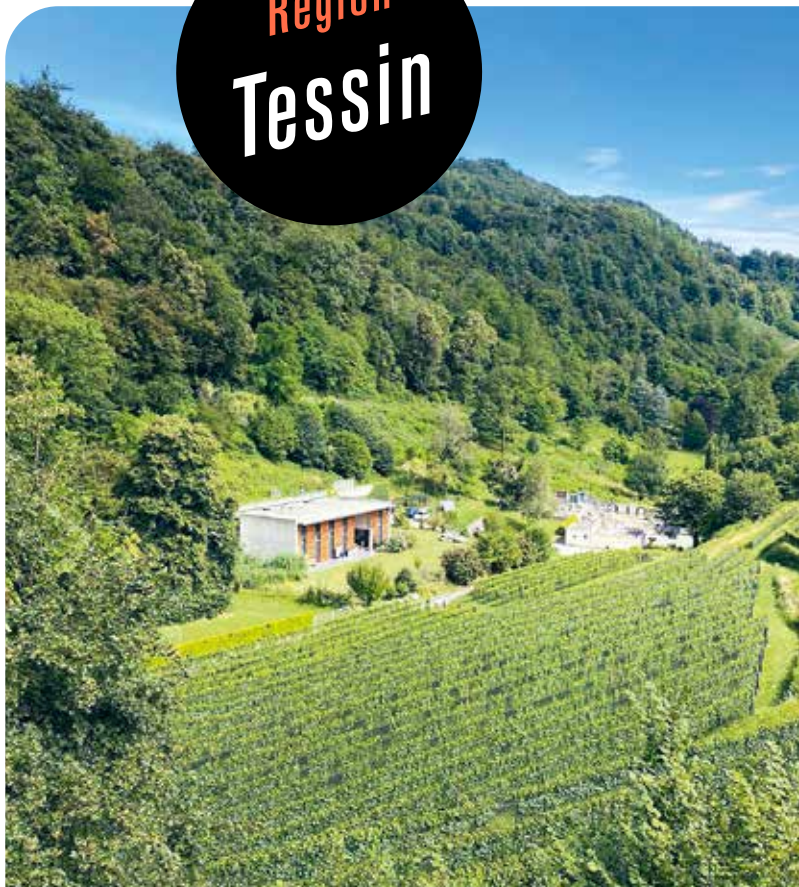
2018 Scalini

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten 500- bis 600-Liter-Barriques.

Strahlendes Purpurrot. Charaktervoller Auftakt. Aromen nach dunklen Waldbeeren, roten Kirschen, Cassis mit Anflügen von Vanille, subtilen Toastnoten und geröstetem Kaffee. Typische Mineralität, erinnert an nassen Lehm und Waldboden. Am Gaumen harmonisch und finesse-reich mit gut verwobener Säure. **Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen Tanninen.** Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt verwoben und wird von einem angenehmen Schmelz unterstützt. Der Scalini endet mittelkräftig mit erdig-mineralischem Finish. (pt)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252192
75cl **CHF 22.–**

Region Tessin



26.–

Merlot und Chardonnay perfekt vereint.

2019 Meridio

IGT della Svizzera Italiana

Merlot, Chardonnay; Arinarnoa; Ausbau 12 Monate in gebrauchten und neuen Barriques.

Helles Zitronengelb. Frischer, harmonischer Auftakt. **Expressive, fruchtige Aromen** nach Zitronen, weissem Pfirsich, leicht exotisch, überaus faszinierend, dazu Anflüge von geriebene Haselnüssen, Butter und Vanille. Dezent mineralische Anflüge erinnern an nassen Kalk. **Saftiger, eleganter Gaumen, sehr direkt und vielschichtig.** Zupackende Säure trägt die fruchtigen Aromen bestens. Der Meridio endet anhaltend und mittelkräftig mit leicht salziger Note. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 252943
75cl CHF 26.–



26.–

Herrlich saftiger, reinsortiger Merlot.

2019 Tinello

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Fruchtbetonter Auftakt. Aromen nach wilden Brombeeren, roten Kirschen mit Anflügen von Vanille, subtilen Röstaromen und Tabak. Dezent Mineralität. **Am Gaumen fruchtbetont, harmonisch und komplex mit einer gut verwobenen Säure.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit feinkörnigen Tanninen. Die Aromen bestätigen sich. Dunkle Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine angenehme Säure unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Finish. **Ein sehr klassischer Tessiner Merlot.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252942
75cl CHF 26.–



47.–

Elegant und seidig wie ein toller St. Emilion.

2017 Scala

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Sattes Purpurrot. Eleganter, feiner Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, frischen Pflaumen, Brombeeren und einem Hauch Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, wilden Kräutern, Vanille, Tabak und subtilen Röstaromen. Würzig-mineralische Prägung, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Finessenreicher Gaumen. Sehr elegant mit feinen Tanninen und reifer Säure.** Toll verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkel-fruchtige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend mit komplexem, tieffruchtigem Finish. (pt)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 250755
75cl CHF 47.–

Adrien Stevens

Region
Tessin

Viticolture Indipendente: Top-Jungwinzer aus dem Tessin.

NATURNAH

Adrien Stevens gehört zu den absoluten Top-Jungwinzern im Tessin. Er studierte Oenologie in Châteauneuf (2001) und Changins (2009), danach arbeitete er bei mehreren Tessiner Winzern, um Erfahrungen und Know-how zu sammeln. Dies u.a. auch bei namhaften Produzenten wie Vini Rovio Ronco und **Christian Zündel**. Nun wagte er den Schritt in die Selbständigkeit und rief vor zwei Jahren sein eigenes Projekt ins Leben: Adrien Stevens Viticolture Indipendente. Adrien bewirtschaftet 2,7 Hektar Rebfläche, die auf zwei Weinberge aufgeteilt ist. In Trevano bei Lugano besitzt er 1,5 ha und weitere 1,2 ha befinden sich in Castel San Pietro in der Region Mendrisiotto. Die Reben stehen dort in lehmigen Kalk- und Gletschermoränenböden und weisen ein **stolzes Alter von 30 bis 70 Jahren** auf. Die nachhaltige und umweltfreundliche Bewirtschaftung der Weinberge liegt Adrien besonders am Herzen. Darum beginnt er mit dem Jahrgang 2021 offiziell mit der Umstellung zur Bio-Suisse-Zertifizierung. Um eine möglichst organische Düngung sowie den natürlichen Kreislauf ohne synthetische Mittel zu gewährleisten, lässt Adrien nach erfolgreichen Versuchen **seit Mai 2021 die eigenen Ouessant-Schafe in seinen Weinbergen grasen**. Die Weine werden spektakulär in zwei kleinen, älteren Höhlen aus dem Jahr 1800 in Morcote vinifiziert. Auch bei den Arbeiten im Keller legt Adrien viel Wert auf Nachhaltigkeit und möchte in den Weinen ihr Herkunftsprofil zum Ausdruck bringen. So werden die Moste mit natürlichen Hefen vergoren, lange eingemaischt, mit einer alten Vertikalpresse gepresst und anschliessend in gebrauchten Holzfässern ausgebaut. **Bei einer jährlichen Produktion von nur gerade 12'000 Flaschen sind wir besonders stolz, Ihnen diese raren Ticino-Gewächse anbieten zu können.**



– Adrien Stevens –

35.–

Elegant, athletischer Einzellagen-Merlot.

**2019 Blu di Notte
Ticino DOC
100% Merlot**

Vielschichtiges Bouquet mit frischer Brombeerfrucht, Heidelbeeren, schwarzen Kirschen und Kräutern, dahinter feine Lakritznoten und zarte Nuancen von Bitterschokolade. Mittelkräftig und mit sehniger Struktur fliesst dieser kernige Einzellagen-Merlot über den Gaumen und **zeigt dort seine Muskeln, bleibt aber stets luftig, ungemein saftig und elegant**. Die feinkörnigen Tannine mit herbem Charakter sorgen zusammen mit der frischen Säure für einen tollen Spannungsbogen. Die dunkelbeerige Frucht ist wunderbar eingebettet, besitzt subtilen Schmelz, wirkt aber nie opulent und überreif, sondern wird auch am Gaumen von einer frischen Kräuternote begleitet. **Alles ist wunderbar pointiert und mit Finesse und Schliff** ineinander verwoben. Bleibt sehr lange haften und macht Lust auf den nächsten Schluck. Ein charaktvoller und athletischer Merlot, der noch etwas Kellerruhe benötigt, um sein ganzes Potenzial zu entfalten. **Für Liebhaberinnen und Liebhaber eleganter und kerniger Weine.** (mh)

18+/20 • 2022 bis 2034 • Art. 253334
75cl CHF 35.–



NEU
bei Gerstl

28.–

Tessiner Chardonnay, so frisch wie ein Bergbach.

2020 Erbacanta

Ticino DOC

100% Chardonnay

Der Chardonnay von Adrien überzeugt mit grosser Frische und ist im Bouquet herrlich blumig, würzig und von Zitrusnoten geprägt. **Besitzt einen animierenden Trinkfluss und viel Klarheit am Gaumen**, dabei zieht sich die feine Säure wie ein roter Faden durch den Wein und sorgt zusammen mit den frischen Zitrus- und Birnenaromen für eine **tolle Spannung**. Die Barrique ist hervorragend integriert und kaum wahrzunehmen, viel mehr kommen auch im Mund leicht kräuterige und florale Nuancen zum Vorschein. **Trinkt sich bis ins mittellange, leicht salzige Finale absolut begeisternd.** Ein toller Tessiner Chardonnay, so klar und frisch wie ein Bergbach. (mh)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254181
75cl CHF 28.–



NEU
bei Gerstl

18.–

Tessiner Rosé aus 100% Merlot.

2020 Rosato

100% Merlot

Dieser charaktervolle Tessiner Rosato wird **zu 100% aus Merlot gekeltert** und duftet frisch nach Quitte, Walderdbeeren und Alpenkräutern. **Saftig und trinkanimierend am Gaumen mit zartem Schmelz**, dezenter Steinfruchtaromatik und floralem Touch, wirkt **sehr harmonisch und voller Noblesse**. Angenehmer, saftiger Abgang mit erfrischender Kräuternote. Ideal für warme Tage und Abende. (mh)

17/20 • jetzt bis 2024 • Art. 253727
75cl CHF 18.– (statt 20.–)

22.50

Tessiner Sonne und alpine Frische.

2019 Sottocielo

Rosso della Svizzera Italiana IGT

100% Merlot

Duftet wunderbar fruchtig nach Brombeeren und reifen Himbeeren, dazu kommt etwas Kirschenjoghurt, weisser Pfeffer und ein blumiger Touch, was dem Bouquet eine herrliche Frische verleiht. Das Holz schwingt nur ganz zart im Hintergrund mit und gibt zusätzlich etwas Würzigkeit, bereits im Duft ein richtiger Strahlemann! **Trinkt sich super saftig und unkompliziert, die feinen Tannine stützen diesen mittelkräftigen Merlot wunderbar und sorgen zusammen mit der feinen Säure und dem zarten Fruchtschmelz für tollen Trinkfluss.** Wieder Brom- und Himbeeren, dazu etwas Aprikosen und ein Hauch Lakritze. Mittlerer, feinwürziger Abgang mit vitaler Frische und saftiger Frucht. **Ein sehr lebendiger Basiswein, der trotz seiner Eingängigkeit niemals banal wirkt** und den Spagat aus Tessiner Sonne und alpiner Frische wunderbar meistert. (mh)

17+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253331
75cl CHF 22.50



NEU
bei Gerstl

Ottiger



Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen. Bei der Degustation auf dem Weingut interessieren uns vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finesenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass **Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses»** ist.



– Ursula und Toni Ottiger –

49.–

Pinot mit Weltklasse-Abgang aus Luzern.

2017 Pinot Noir «B» Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Tiefer, rotfruchtiger Auftakt. Typische Aromen nach roten Kirschen und wilden Beeren, gepaart mit edlen Röstnoten und würzig-mineralischen Komponenten. **Feinfruchtiger, trinkfreudiger Gaumen, straff und elegant, wirkt belebend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss.** Etwas mehr schwarze Früchte, untermalt von Gewürzen und floralen Noten, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. (pt)

18/20 • jetzt bis 2032
75cl **CHF 49.–** • Art. 250748



29.–

Rare Spezialität aus Pinot Gris und «Saignée».

**2018 Le Blanc
AOC Luzern**

Saftabzug vom Pinot Noir nach der Einmischung (genannt «Saignée»). Ganztraubenpressung des Pinot Gris. Vergärung und Säureabbau im Barrique. Lagerung auf der Feinhefe und Bâtonnage. Anschliessend Assemblierung mit dem Pinot Gris. Leichte Filtration und Abfüllung im Juni 2019.

Expressiver Auftakt. Tiefe Aromen von frischen Melonen, Nektarinen sowie dezent Akazienhonig und Marzipan. Gepaart mit subtilen, edlen Röstnoten und Vanille. **Voller, kräftiger Gaumen mit tiefer Frucht und hoher Struktur.** Er legt sich geschmeidig an den Gaumen mit toller unterstützender Säure und leichten mineralischen Anklängen. Der Le Blanc endet anhaltend mit tiefer Frucht und Eleganz. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028

75cl **CHF 29.–** • Art. 250751



26.–

Genial frischer Pinot.

**2017 Pinot Noir Rosenau
AOC Luzern**

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

Sehr vielschichtig. Am Gaumen äusserst elegant und finessenreich, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss.

Typische Pinot-Noir- Stilik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten. (pt)

17/20 • jetzt bis 2026

75cl **CHF 26.–** • Art. 248782



31.–

Pinot-Verführung vom Vierwaldstättersee.

**2018 Pinot Noir Barrique
Rosenau • AOC Luzern**

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch, fruchtiger Auftakt. Aromen nach reifen Walderdbeeren, schwarzen Kirschen, Johannisbeeren und wilden Himbeeren. Dazu Noten von Vanille, Tabak und edle Röstaromen, gepaart mit subtilem Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Pinot Noir elegant und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique. Dazu süsse Erdbeeren, Bergkirschen, Himbeeren und ein Hauch Lakritze und Minze, gepaart mit edlen Röstaromen. **Charaktervoller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2033

75cl **CHF 31.–** • Art. 250753

Adrians Weingut



Der aufgehende Stern im Aargau.

BIODYNAMISCH Im Schenkenbergertal produziert Adrian Hartmann an bester und historischer Lage auf mittelschweren Muschelkalkböden **eigenständige, charakterstarke und komplexe Weine nach biodynamischen Grundsätzen.** Die Förderung der Bodenaktivität, die Stärkung der Vitalität der Reben und die Steigerung der Biodiversität sind ihm besonders wichtig. In der Weinbereitung arbeitet er mit wenig Technik und minimalen Eingriffen, allein der optimale Lesezeitpunkt bestimmt die Weinstilistik. Alle Weine werden spontan vergoren.



– Adrian Hartmann –



19.50

Dieser Pinot macht so richtig Freude.

2018 Pinot Noir

60% Maréchal Foch, 40% Garanoir. Die Traubensorten werden separat geerntet und ausgebaut.

Eine wahre Duftorgie. Viel schwarze Frucht nach Kirsche, Zwetschge, Brombeere und etwas Cassis. Hier scheint eine unbändige Kraft im Wein zu stecken, und doch hat er eine ausgeprägte Eleganz und Anmut. Am Gaumen herrlich süffig und saftig. Genial, wie frisch er sich präsentiert, ganz ohne die erwartete Üppigkeit. Und doch ist es eine wahre Aromenbombe, die ihre Muskeln spielen lässt. **Es ist Adrian vorzüglich gelungen, einen wuchtigen Wein in ein elegantes Kleid zu verpacken.** (ng)

18/20 • jetzt bis 2035
75cl **CHF 19.50** • Art. 250661

26.–

Schweizer Interpretation vom österreichischen Zweigelt.

2018 Zweigelt • AOC Aargau

Zweigelt, die überaus beliebte Traubensorte aus Österreich, ist eine Kreuzung von Blaufränkisch x Sankt Laurent und wird in der Schweiz auf ca. 25 Hektaren angebaut.

Violettes Rubin, intensive Aromen nach roten Beeren, Johannis- und Preiselbeeren, Weichselkirschen, schwarzer Pfeffer und feine florale Note. **Im Gaumen gute Präsenz, erneut intensives Aromenspiel,** die Säure unterstützt und bringt Eleganz und Frische in den Wein, die Tannine sind reif und geschmeidig. Der Wein zeigt Ausgewogenheit und Länge mit einer würzigen Aromatik. Die Barrique-Aromen sind gut eingebunden und zeigen sich eher im Gaumen und im langen Abgang. **Ein absolut gelungenes Beispiel von einem Schweizer Zweigelt.** (ng)

18+/20 • jetzt bis 2025 • Art. 252597
75cl **CHF 26.–**



30.–

Delikater und cremig weicher Pinot Réserve.

2017 Pinot Noir Réserve

Ausbau rund 1 Jahr in Barriques (nur 20% Neuholz).

Von zwei separat selektionierten Parzellen. Der Ertrag wurde extrem reduziert, auf rund 500 bis 700 g. Hier riecht man deutlich den Tiefgang, die Frische und die Terroirwürze. Kein Holzeinfluss stört die wunderschöne Pinotfrucht. Kirschfrucht trifft auf zarte rotbeerige Aromen. Saftig und cremig weich fließt dieser Réserve über die Geschmacksknospen. Delikat feine Tannine, die immer präsent sind, aber nie störend wirken. **Vom ersten Moment an unglaublich viel Aromatik, die sich hinzieht bis zum langen Finale.** Ein äusserst gut gelungener Pinot mit gutem Reifepotenzial. (ng)

18+/20 • jetzt bis 2040
75cl **CHF 30.–** • Art. 250662



Weingut zum Sternen

Lagenweine mit Tiefgang.



– Andreas Meier (rechts), mit Gerstl-Team. –



25.–

Ganz grosser Chardonnay!
2019 Chardonnay Wannenberg
Würenlingen • AOC Aargau

Ausbau rund 6 Monate in Allier-Eichen-Barriques (ca. 20% Neuholz).

Jahr für Jahr überzeugt mich dieser Chardonnay mit äusserst gekonntem Holzeinsatz. **Dabei stehen Frucht und Lagencharakteristik in grandioser Harmonie.** Feine, verführerische Aromen nach gelben Früchten, Kernobst und edle florale Düfte werden durch dezente Röstaromen ergänzt. Im Glas entwickeln sich die Aromen kontinuierlich weiter und **offenbaren bei jedem Schluck eine neue Komplexität.** Am Gaumen ist der Wein kraftvoll und enorm belebend. Diese Kraft wirkt niemals plump, sondern dicht und rassig bis zum mineralischen Abgang. (mu)

19/20 • jetzt bis 2028

75cl **CHF 25.–** • Art. 252740

150cl CHF 56.– • Art. 252742



21.–

Starker Pinot, druckvoll und dicht.
2018 Pinot Noir Kloster Sion Klingnau
Klassik • AOC Aargau

Vinifikation in grossen Holzgärständen; Ausbau 12 Monate in alten Stückfässern (1000 Liter).

Dichtes Rubin mit violetten Reflexen. Der Duft strahlt eine **unglaublich tiefe Frucht** und dichte Jahrgangssüsse aus. Reife Erdbeeren, Kirschen und Brombeeren werden durch mineralische Terroirnoten abgerundet. Was für ein dichtes Pinot-Parfum! Am Gaumen ein saftiger Auftakt. Der Körper dann wieder **druckvoll und dicht mit superreifer, fleischiger Tannin- und Säurestruktur.** Die grosse Komplexität steht für ein enormes Reifepotenzial. Feinwürziger Abgang, zieht sich enorm in die Länge. **Ein idealer Essensbegleiter zu gebratenen, dunklen Fleischgerichten.** (mu)

19/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252743

75cl **CHF 21.–**



39.–

Spektakulärer Lagen-Pinot.
2018 Pinot Noir Kloster Sion
Klingnau Réserve AOC Aargau

Schonende Vinifikation in 15 Hektoliter-Holzgärständen; Ausbau 18 Monate in Allier-Eichen-Barriques.

Die dichte Farbe stammt von den kleinbeerigen Klonen und dem einmaligen Opalinuston-Boden. Im Duft eine enorme Konzentration. Zugleich sind die Aromen fein aufgefächert und zeigen das ganze Parfum von blauen Beeren, edlem Holz, floralen Noten und schöner Würze. **Am Gaumen ein dichtes Kraftpaket und eine grossartige, feinkörnige Tanninstruktur.** Die Aromatik breitet sich am gesamten Gaumen aus. Mit dem langen Abgang folgt eine erfrischende Kühle, die kaum enden will. **Ein absoluter Bilderbuch-Pinot mit viel Potenzial für ein langes Leben.** (mu)

19+/20 • 2022 bis 2040

75cl **CHF 39.–** • Art. 252744

150cl CHF 77.– • Art. 252745

300cl CHF 169.– • Art. 252746

Möhr-Niggli

Region
Baselland-
schaft

Gehört zur absoluten Spitze von Baselland.



44.–

Ganz grosse Rarität, nur gut 800 Flaschen produziert.

2019 Graf, AOC Baselland

Die dunkle Farbe im Wein widerspiegelt auch die Farbe der geernteten, fast schwarzen Trauben. **Der Duft ist unglaublich sinnlich und gleichzeitig wuchtig** mit einer Fülle, die bei mir Gänsehaut erzeugt. Reifer Duft nach Kirsche und rotbeerigen Aromen. Ich lege mich schon aufgrund des Bouquets fest und sage, dass dies der beste Graf ist, den ich bis jetzt probiert habe. **Ich kenne keine anderen Weine aus dem Baselbiet mit dieser Komplexität und Klasse.** Auch der Gaumen bestätigt diese Eindrücke. Der Wein ist die pure strukturelle Eleganz und gleichzeitig mit einer wuchtigen Aromatik ausgestattet. Hier fühlt man sich ins Burgund versetzt und kann nur noch ehrfürchtig staunen. Leider gibt es von diesem grossartigen Wein nur knapp mehr als 800 Flaschen. Ganz gross. (pb)

19+/20 • 2025 bis 2040 • Art. 252980 • 75cl CHF 44.–



– Matthias & Sina Gubler-Möhr –

Gerstl Partner: Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Spreitenbach

Gerstl Wein&Shop

Sandackerstrasse 10
8957 Spreitenbach
Tel. 058 234 23 00
www.gerstl.ch

Laufen

Gerstl Wein&Shop im Stedtli

Hauptstrasse 31
4242 Laufen
Tel. 061 763 00 85
www.gerstl.ch

Spreitenbach

Restaurant Sternen

Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
sternen-spreitenbach.ch

Sempach

Vinothek zum Rathaus

Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
vinothek-rathaus.ch

Hildisrieden

Restaurant Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
bacchus-bistro.ch

Sissach

Muff Haushalt / Vitrum

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
vitrumgmbh.ch

Winterthur

Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
muff-haushalt.ch

Zug

Weber-Vonesch AG Weine-Spirituosen

Industriestrasse 47
6300 Zug
Tel. 041 760 77 77
getraenkezug.ch

St. Gallen

Weinladen Max & Merlot

Goliathgasse 29
9000 St. Gallen
Tel. 076 585 17 33
1733.ch

St. Gallen

1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29
9000 St. Gallen
Tel. 071 250 17 33
1733.ch

Luzern

Restaurant Maihöfli

Maihofstrasse 70
6006 Luzern
Tel. 041 420 60 60
restaurantmaihoefli.ch

Ormingen

Landgasthof Farnsburg

Farnsburgweg 194
4466 Ormingen
Tel. 061 985 90 30
landgasthof-farnsburg.ch

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

